



Schola Europaea

Büro des Generalsekretärs

Réf. : 2016-10-D-2-de-2

Orig. : FR

## **Angaben zum Schuljahresbeginn 2016-2017 an den Europäischen Schulen**

---

**Oberster Rat der Europäischen Schulen**

Sitzung vom 7., 8. und 9. Dezember 2016 in Brüssel

---

# EINFÜHRUNG

Vorliegendes Dokument enthält eine Reihe von Daten über die Situation an den Europäischen Schulen nach dem Schuljahresbeginn 2016-2017, die zum **15. Oktober 2016** über die Schülerzahlen, die Sprachwahl der Schüler und das Personal (abgeordnetes Personal, Ortslehrkräfte und VDP) erhoben wurden.

Das Dokument enthält ebenfalls die Zahlenangaben über die Wiederholungsrate der Schüler für das Schuljahr 2015-2016.

Der auf der Sitzung des Obersten Rates vom April 2017 vorgestellte „Jahresbericht 2016 des Generalsekretärs“ nimmt unter anderem Bezug auf das vorliegende Dokument.

## I. ENTWICKLUNG DER SCHÜLERZAHLEN

### 1. Schülerzahlen im Allgemeinen

Die nachstehende Tabelle vermittelt einen Überblick über die Schülerzahlen an jeder Schule und die Gesamtschülerzahl des Systems zwischen 2013 und 2016 sowie die prozentuale Differenz zwischen den Schuljahren des Referenzzeitraums. Die letzte Spalte zeigt die prozentualen Veränderungen der Schülerzahl über den gesamten Zeitraum.

Für die Europäische Schule Brüssel I wurde eine zusätzliche Zeile in jede Tabelle hinzugefügt, um die Standorte Uccle und Berkendael einzeln aufzuführen zu können. Der Oberste Rat hat auf seiner Sitzung von Dezember 2015 den Beschluss zur zeitweiligen Nutzung des Standorts Berkendael als Außenstelle der Europäischen Schule Brüssel I in Erwartung der Eröffnung der Europäischen Schule Brüssel V genehmigt.

#### Schülerzahlen von 2013 bis 2016

Schulen	2013		2014		2015		2016		Differenz zwischen 2013 und 2016	
	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%
Alicante	1042	-1,0%	1007	-3,4%	980	-2,7%	1010	3,1%	-32	-3,1%
Bergen	565	1,6%	552	-2,3%	537	-2,7%	526	-2,0%	-39	-6,9%
Brüssel I (Uccle)	3083	1,4%	3278	6,3%	3394	3,5%	3344	-1,5%	261	8,5%
Brüssel I (Berkendael)							154		154	
Brüssel II	3078	-2,1%	2958	-3,9%	2998	1,4%	3056	1,9%	-22	-0,7%
Brüssel III	2870	-0,8%	2906	1,3%	2989	2,9%	3041	1,7%	171	6,0%
Brüssel IV	1932	26,3%	2263	17,1%	2498	10,4%	2703	8,2%	771	39,9%
Culham	600	-12,0%	537	-10,5%	459	-14,5%	390	-15,0%	-210	-35,0%
Frankfurt	1247	4,7%	1424	14,2%	1452	2,0%	1465	0,9%	218	17,5%
Karlsruhe	925	1,5%	863	-6,7%	813	-5,8%	837	3,0%	-88	-9,5%
Luxemburg I	2786	2,6%	2972	6,7%	3081	3,7%	3260	5,8%	474	17,0%
Luxemburg II	2101	6,9%	2243	6,8%	2348	4,7%	2531	7,8%	430	20,5%
Mol	738	-0,8%	723	-2,0%	722	-0,1%	740	2,5%	2	0,3%
München	2183	5,8%	2237	2,5%	2261	1,1%	2313	2,3%	130	6,0%
Varese	1397	0,9%	1422	1,8%	1371	-3,6%	1321	-3,6%	-76	-5,4%
<b>Gesamt</b>	<b>24547</b>	<b>2,8%</b>	<b>25385</b>	<b>3,4%</b>	<b>25903</b>	<b>2,0%</b>	<b>26691</b>	<b>3,0%</b>	<b>2144</b>	<b>8,7%</b>

Am **15. Oktober 2016** lag die Gesamtschülerzahl der Europäischen Schulen bei **26 691** Schülern, dies entspricht einer durchschnittlichen Wachstumsrate von **3 %** im Vergleich zu 2015. Allerdings gestaltet sich die Situation an den einzelnen Schulen sehr unterschiedlich.

Auf die Europäischen Schulen in Brüssel (**46 %**) und Luxemburg (**21,7 %**) entfallen **67,7 %** der Gesamtschülerzahl

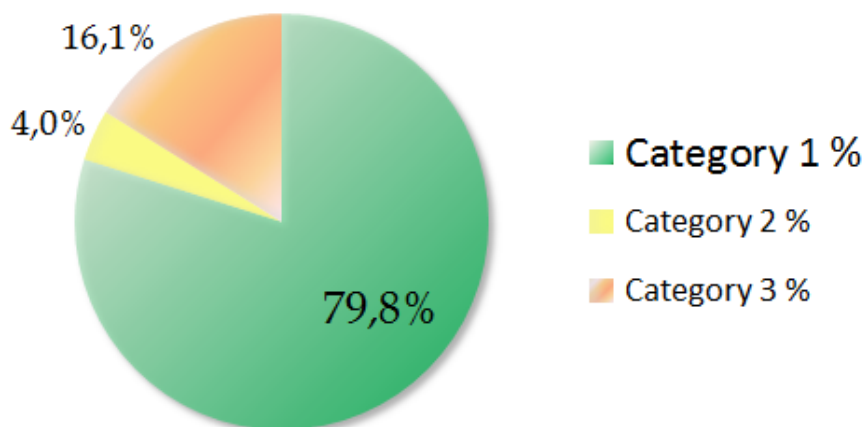
Am 4. September 2012 hat die Europäische Schule Luxemburg II ihre neuen Räumlichkeiten in der 7 km westlich vom Zentrum der Stadt Luxemburg gelegenen Gemeinde Bertrange bezogen. Die Schule befindet sich auf einem repräsentativen, ausgedehnten Gelände von 14 Hektar, unweit des Lycée Josy Barthel. Zum Schuljahresbeginn 2016-2017 waren **2.531** Schüler (Kindergarten-, Primar- und Sekundarstufe) eingeschrieben.

Daher ist ein Anstieg der Schülerzahlen an der ES Luxemburg II **zwischen 2015 und 2016** von **7,8 %** festzustellen.

Am Standort Berkendael, der in Erwartung der Eröffnung der Europäischen Schule Brüssel V zeitweilig als Außenstelle der Europäischen Schule Brüssel I genutzt wird, wurden **154** Einschreibungen gezählt.

An der Schule Brüssel IV am Standort Laeken, die im September 2012 ihren Betrieb aufgenommen hat, wurden **2703** Einschreibungen gezählt (dies entspricht einem Anstieg von **über 8 %** im Vergleich zum vergangenen Jahr).

## 2. Schülerzahlen pro Kategorie



Die drei nachstehenden Tabellen enthalten die Schülerzahlen für jedes Jahr im Zeitraum 2013 bis 2016, aufgeschlüsselt nach den drei Schülerkategorien, sowie den prozentualen Anteil jeder Kategorie an der Gesamtschülerzahl jeder Schule. In den letzten beiden Spalten wird die Differenz zwischen den Schülerkategorien sowohl in absoluten Werten als auch in Prozent an den Schulen sowie im gesamten ES-System für denselben Zeitraum angegeben.

### Schülerzahlen von 2013 bis 2016: Schüler der Kategorie I

Schulen	2013		2014		2015		2016		Differenz zwischen 2013 und 2016	
	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%
Alicante	606	58,2%	615	61,1%	624	63,7%	650	64,4%	44	7,3%
Bergen	123	21,8%	131	23,7%	124	23,1%	121	23,0%	-2	-1,6%
Brüssel I (Uccle)	2843	92,2%	3116	95,1%	3275	97,4%	3236	96,8%	393	13,8%
Brüssel I (Berkendael)							154	100,0%		
Brüssel II	2910	94,5%	2814	95,1%	2872	95,8%	2944	96,3%	34	1,2%
Brüssel III	2736	95,3%	2782	95,7%	2880	95,4%	2943	96,8%	207	7,6%
Brüssel IV	1878	97,2%	2191	96,8%	2408	96,4%	2598	96,1%	720	38,3%
Culham	57	9,5%	43	8,0%	36	7,8%	30	7,7%	-27	-47,4%
Frankfurt	903	72,4%	1118	78,5%	1196	82,4%	1241	84,7%	338	37,4%
Karlsruhe	180	19,5%	186	21,6%	167	20,5%	172	20,5%	-8	-4,4%
Luxemburg I	2352	84,4%	2461	82,8%	2510	81,5%	2640	81,0%	288	12,2%
Luxemburg II	1526	72,6%	1614	72,0%	1668	71,0%	1750	69,1%	224	14,7%
Mol	154	20,9%	163	22,5%	157	21,7%	157	21,2%	3	1,9%
München	1705	78,1%	1768	79,0%	1815	80,3%	1882	81,4%	177	10,4%
Varese	791	56,6%	821	57,7%	798	58,2%	792	60,0%	1	0,1%
<b>Gesamt</b>	<b>18764</b>	<b>76,4%</b>	<b>19823</b>	<b>78,1%</b>	<b>20530</b>	<b>79,3%</b>	<b>21310</b>	<b>79,8%</b>	<b>2546</b>	<b>13,6%</b>

Die Schüler der Kategorie I sind überwiegend Kinder von Beamten oder Vertragsbediensteten (mindestens 1 Jahr) der EU-Institutionen und des Personals der Schulen sowie des Europäischen Patentamts in München+.

Die Prozentzahl der Schüler der Kategorie I steigt seit mehreren Jahren ständig an: **ungefähr 80 %** der Schüler des gesamten Systems gehören der Kategorie I an.

Die Europäischen Schulen in Brüssel und Luxemburg, wo zahlreiche Beamte der EU tätig sind und wo aufgrund der unzureichenden Infrastruktur eine restriktive Zulassungspolitik für Schüler der Kategorie II und III betrieben wird, weisen einen hohen prozentualen Anteil von Schülern der Kategorie I auf – **über 90 % an den Schulen von Brüssel** (100 % für Berkendael) während an den Schulen in Städten mit nur wenigen EU-Bediensteten der Prozentsatz der Schüler dieser Kategorie deutlich niedriger ist.

In Varese gehören **60 %** der Schüler zur Kategorie I, während in München die Schüler dieser Kategorie, überwiegend Kinder von Bediensteten des Europäischen Patentamts, **über 81 %** der Schülerpopulation ausmachen.

An den zwei jüngsten Schulen außerhalb von Brüssel und Luxemburg, d. h. in Alicante und Frankfurt, hat sich der Anstieg des Anteils von Schülern dieser Kategorie fortgesetzt. Der Anteil der Kategorie-I-Schüler in Frankfurt beträgt heute **84,7 %**.

## Schülerzahlen von 2013 bis 2016: Schüler der Kategorie II

Schulen	2013		2014		2015		2016		Differenz zwischen 2013 und 2016	
	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%
Alicante	1	0,1%	0	0,0%	0	0,0%	2	0,2%	1	100,0%
Bergen	1	0,2%	1	0,2%	0	0,0%	0	0,0%	-1	-100,0%
Brüssel I (Uccle)	43	1,4%	39	1,2%	36	1,1%	32	1,0%	-11	-25,6%
Brüssel I (Berkendael)										
Brüssel II	81	2,6%	67	2,3%	62	2,1%	50	1,6%	-31	-38,3%
Brüssel III	44	1,5%	38	1,3%	38	1,3%	35	1,2%	-9	-20,5%
Brüssel IV	27	1,4%	30	1,3%	40	1,6%	45	1,7%	18	66,7%
Culham	27	4,5%	25	4,7%	21	4,6%	18	4,6%	-9	-33,3%
Frankfurt	109	8,7%	89	6,3%	77	5,3%	73	5,0%	-36	-33,0%
Karlsruhe	247	26,7%	216	25,0%	188	23,1%	195	23,3%	-52	-21,1%
Luxemburg I	82	2,9%	91	3,1%	87	2,8%	100	3,1%	18	22,0%
Luxemburg II	188	9,0%	200	8,9%	193	8,2%	216	8,5%	28	14,9%
Mol	11	1,5%	8	1,1%	4	0,6%	5	0,7%	-6	-54,5%
München	139	6,4%	150	6,7%	154	6,8%	148	6,4%	9	6,5%
Varese	174	12,5%	185	13,0%	185	13,5%	158	12,0%	-16	-9,2%
<b>Gesamt</b>	<b>1174</b>	<b>4,8%</b>	<b>1139</b>	<b>4,5%</b>	<b>1085</b>	<b>4,2%</b>	<b>1077</b>	<b>4,0%</b>	<b>-97</b>	<b>-8,3%</b>

Die Schüler der Kategorie II werden gemäß den Bestimmungen der Abkommen zwischen den Schulen und bestimmten Unternehmen und Organisationen zugelassen. Demzufolge wird ein Schulgeld für jeden zugelassenen Schüler fällig, das den tatsächlichen Schulkosten zu Lasten des Schulhaushalts entspricht.

Vorgenannte Schülerkategorie macht derzeit **4 %** der Gesamtschülerzahl aus.

In Karlsruhe gehören **23,3 %** und in Varese **12 %** der Schüler der Kategorie II an.

### Schülerzahlen von 2013 bis 2016: Schüler der Kategorie III

Schulen	2013		2014		2015		2016		Differenz zwischen 2013 und 2016	
	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%
Alicante	435	41,8%	392	38,9%	356	36,3%	358	35,4%	-116	-24,5%
Bergen	441	78,1%	420	76,1%	413	76,9%	405	77,0%	-42	-9,4%
Brüssel I (Uccle)	197	6,4%	123	3,8%	83	2,4%	76	2,3%	-105	-58,0%
Brüssel I (Berkendael)										
Brüssel II	87	2,8%	77	2,6%	64	2,1%	62	2,0%	-42	-40,4%
Brüssel III	90	3,1%	86	3,0%	71	2,4%	63	2,1%	-32	-33,7%
Brüssel IV	27	1,4%	42	1,9%	50	2,0%	60	2,2%	38	172,7%
Culham	516	86,0%	469	87,3%	402	87,6%	342	87,6%	-236	-40,8%
Frankfurt	235	18,9%	217	15,2%	179	12,3%	151	10,3%	-109	-41,9%
Karlsruhe	498	53,8%	461	53,4%	458	56,3%	470	56,2%	-14	-2,9%
Luxemburg I	352	12,6%	420	14,1%	484	15,7%	520	16,0%	206	65,6%
Luxemburg II	387	18,4%	429	19,1%	487	20,7%	565	22,3%	213	60,5%
Mol	573	77,6%	552	76,4%	561	77,7%	578	78,1%	-15	-2,5%
München	339	15,5%	319	14,3%	292	12,9%	283	12,2%	-46	-14,0%
Varese	432	30,9%	416	29,3%	388	28,3%	371	28,1%	-91	-19,7%
<b>Gesamt</b>	<b>4609</b>	<b>18,8%</b>	<b>4423</b>	<b>17,4%</b>	<b>4288</b>	<b>16,6%</b>	<b>4304</b>	<b>16,1%</b>	<b>-391</b>	<b>-8,3%</b>

Bei den Schülern der Kategorie III handelt es sich um Schüler, für die die Eltern Schulgeld entrichten müssen.

Dies betrifft derzeit **16,1 %** der Schüler an den Europäischen Schulen.

### 3. Schülerzahlen nach Staatsangehörigkeit

In der nachstehenden Tabelle sind die Schülerzahlen bezogen auf die Herkunftsländer der Schüler, also pro Mitgliedstaat, sowie der prozentuale Anteil der Schüler aus den einzelnen Mitgliedstaaten an der Gesamtzahl der Schüler angegeben. Es sei darauf hingewiesen, dass die Schüler, die aus Nicht-EU-Ländern stammen, nicht im Einzelnen aufgeschlüsselt sondern am Tabellenende unter der Rubrik „Sonstige“ zusammengefasst sind. Somit entsprechen die Gesamtzahlen der Schüler den Angaben der vorausgegangenen Tabellen.

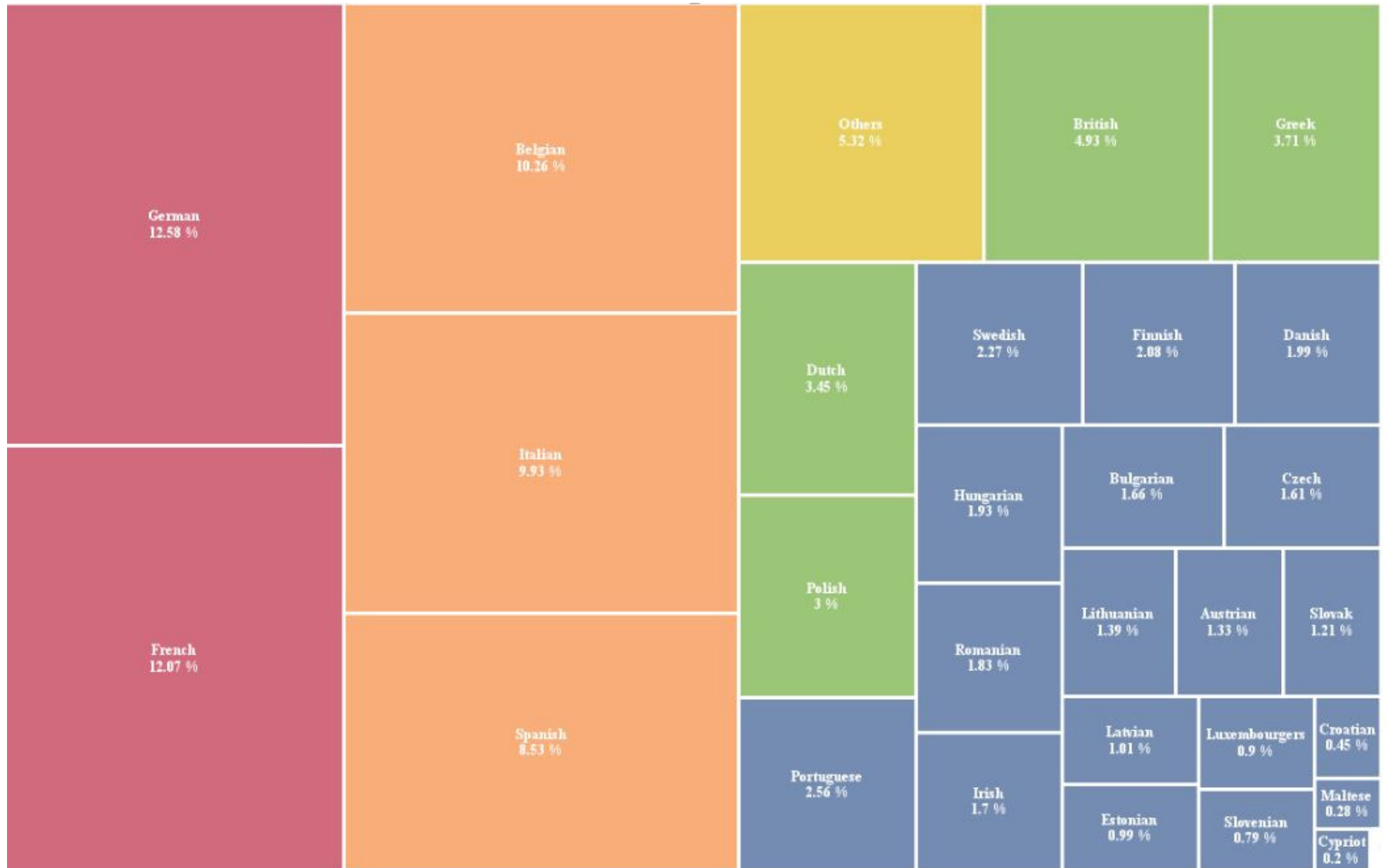
**Wir weisen darauf hin, dass in der Tabelle keine „runden“ Zahlen vorzufinden sind. Der Grund hierfür liegt in der Tatsache, dass viele Schüler der Europäischen Schulen mehr als eine Staatsbürgerschaft haben. Die Schüler mit doppelter Staatsbürgerschaft oder mehr sind wie folgt aufgeteilt: doppelte Staatsbürgerschaft: 0,5 + 0,5; dreifache Staatsbürgerschaft: 0,33 + 0,33 + 0,33**

#### Schülerzahlen nach Staatsangehörigkeit

##### EU-Mitgliedstaaten

*Gesamtzahl der Staatsangehörigkeiten: 120*

Nationalität	Schüler	%
Belgier	2737,25	10,3%
Briten	1314,67	4,9%
Bulgaren	442,83	1,7%
Dänen	531,5	2,0%
Deutsche	3358,17	12,6%
Esten	264	1,0%
Finnen	554,42	2,1%
Franzosen	3222,08	12,1%
Griechen	989,83	3,7%
Iren	452,5	1,7%
Italiener	2650,75	9,9%
Kroaten	121,17	0,5%
Letten	270,33	1,0%
Litauer	372,17	1,4%
Luxemburger	241,25	0,9%
Malteser	74,75	0,3%
Niederländer	920,67	3,4%
Österreicher	354	1,3%
Polen	800,92	3,0%
Portugiesen	684	2,6%
Rumänen	488,17	1,8%
Schweden	607,17	2,3%
Slowaken	323	1,2%
Slowenen	210,33	0,8%
Spanier	2275,58	8,5%
Tschechen	431	1,6%
Ungarn	515,08	1,9%
Zyprer	52,17	0,2%
SONSTIGE	1431,25	5,4%
<b>GESAMT</b>	<b>26691</b>	<b>100,0%</b>





## Schülerzahlen nach Staatsangehörigkeit und Schule

### EU-Mitgliedstaaten – 2016-2017

	Alicante	Bergen	Brüssel I (Uccle)	Brüssel I (Berkendael)	Brüssel II	Brüssel III	Brüssel IV	Culham	Frankfurt	Karlsruhe	Luxemburg I	Luxemburg II	Mol	München	Varese	GESAMT
<b>Belgier</b>	39,5	19	396,5	34,17	378,83	417,67	686,33	11	42,83	4,33	214,58	149,67	224,83	54,5	63,5	<b>2735,25</b>
<b>Briten</b>	61,17	29,5	111,17	1,83	94,58	135,75	110,08	148	100,67	43,67	156,67	102,83	29,33	97,58	91,83	<b>1314,67</b>
<b>Bulgaren</b>	9,5	0	35,83	4,5	19,33	16	147,5	2	18,5	6,5	134,67	6,5	8	17,5	16,5	<b>442,83</b>
<b>Dänen</b>	10	4	226,83	0,5	9	9	11,17	9,33	14	8	21,83	173	5	24,83	5,5	<b>531,5</b>
<b>Deutsche</b>	95,5	28,83	267,5	17,17	224,67	262,83	217,92	65,5	417,33	379,33	258,08	157,17	28	802,17	136,17	<b>3358,17</b>
<b>Esten</b>	2,5	0	5,5	0,5	148,5	0,5	17	0	3,5	0	78	1,5	0,5	5,5	0,5	<b>264</b>
<b>Finnen</b>	4,50	4,5	12,33	0,5	307,5	5,5	8,5	1	15,5	3	154,17	5,5	4,5	17,92	9,5	<b>554,42</b>
<b>Franzosen</b>	79,33	58,83	448	38	217,92	340,92	364,75	90	115,5	91,83	454,75	428,33	71,17	314,75	108	<b>3222,08</b>
<b>Griechen</b>	12,5	10,5	30,5	2,5	17,5	483,5	34,5	0	39,5	13	26	181,5	10,5	86,33	41,5	<b>989,83</b>
<b>Iren</b>	17,17	6,5	50,83	0	40,5	71,5	73,5	2	44,83	5	40,83	28,33	16,5	34,17	20,83	<b>452,5</b>
<b>Italiener</b>	34,33	24,33	383	8,33	311,17	77,42	313,67	20	195,17	25	110,75	396,92	28,5	281,33	440,83	<b>2650,75</b>
<b>Kroaten</b>	0,33	0,5	10,17	0	0	1,83	58,5	0	2,5	2	5,5	35	0	1,33	3,5	<b>121,17</b>
<b>Letten</b>	3,5	0	4	0	150	6,5	7	0	10,67	2	79,17	1,5	0	3,5	2,5	<b>270,33</b>
<b>Litauer</b>	6,5	4	3,5	1	185,5	3,5	5	0	12,5	0	128,67	4	1	5	12	<b>372,17</b>
<b>Luxemburger</b>	4	0	4,5	1	9,83	4,5	6	0	3,5	0,5	92,58	106,33	0	8	0,5	<b>241,25</b>
<b>Malteser</b>	0	0	44	0	4	1	1	0	1,5	0	10,25	11	0	0	2	<b>74,75</b>
<b>Niederländer</b>	30,5	181,5	26,17	0	79,17	104,5	38,67	7,5	41,5	14,5	142,5	10,83	99,5	86,83	57	<b>920,67</b>
<b>Österreicher</b>	2,5	0,5	47,17	0,5	54	60,5	54,17	1	13,17	8	21,83	18,5	5,5	47,67	19	<b>354</b>
<b>Polen</b>	15,5	5	371,67	5,67	35,33	25,67	33,58	3	34,83	4	193,17	19,83	8	27,17	18,5	<b>800,92</b>
<b>Portugiesen</b>	10	9	11,17	0,5	286,67	23,83	18	4,5	54,17	2	198,17	21	1	22,5	21,5	<b>684</b>
<b>Rumänen</b>	3	4	36,33	11	17,67	11	233,67	1,5	5,33	11	14,33	93,5	2,5	30,33	13	<b>488,17</b>
<b>Schweden</b>	9,5	3,5	28,5	0	278,75	11,83	17	2,5	16	3,33	173,83	5,08	10,5	29,83	17	<b>607,17</b>
<b>Slowaken</b>	9	5	3	5,5	3,5	187,67	3,5	0	11	0	10	62,5	3	11,33	8	<b>323</b>
<b>Slowenen</b>	0	5	84,17	1,5	3,5	3,33	8	0	13,5	0,33	8,5	77	0	4,5	1	<b>210,33</b>
<b>Spanier</b>	497,17	27	359,5	8	65,5	423,83	99,33	8	148,33	20,83	333,08	38,83	21,5	156,67	68	<b>2275,57</b>
<b>Tschechen</b>	6,5	4,5	11,83	0,5	10	233,67	20,92	0,5	7	7	6,75	97,33	7,5	7,5	9,5	<b>431</b>
<b>Ungarn</b>	8,5	4	242,67	2	20,33	22,58	12	1	22,5	11	14	112	3	19	20,5	<b>515,08</b>
<b>Zyprer</b>	0	0	0,5	1	4	31,83	3	0	1	2	1	3,83	2	1,5	0,5	<b>52,17</b>
<b>SONSTIGE</b>	37,5	86,5	87,17	7,83	78,75	62,83	98,75	11,67	58,67	168,83	176,33	181,67	148,67	113,75	112,33	<b>1431,25</b>
<b>GESAMT</b>	<b>1010</b>	<b>526</b>	<b>3344</b>	<b>154</b>	<b>3056</b>	<b>3041</b>	<b>2703</b>	<b>390</b>	<b>1465</b>	<b>837</b>	<b>3260</b>	<b>2531</b>	<b>740</b>	<b>2313</b>	<b>1321</b>	<b>26691</b>

## 4. Schülerzahlen nach Stufe

### Schülerzahlen nach Stufe von 2013 bis 2016

Schulen	Bereich	2013		2014		2015		2016		Differenz zwischen 2013 und 2016	
		Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%	Schüler	%
Alicante	Kinderg.	117	0,0%	102	-12,8%	96	-5,9%	106	10,4%	-11	-9,4%
	Primar	370	-3,4%	369	-0,3%	363	-1,6%	369	1,7%	-1	-0,3%
	Sekundar	555	0,5%	536	-3,4%	521	-2,8%	535	2,7%	-20	-3,6%
<b>Gesamt Alicante</b>		<b>1042</b>	<b>-1,0%</b>	<b>1007</b>	<b>-3,4%</b>	<b>980</b>	<b>-2,7%</b>	<b>1010</b>	<b>3,1%</b>	<b>-32</b>	<b>-3,1%</b>
Bergen	Kinderg.	46	21,1%	54	17,4%	51	-5,6%	45	-11,8%	-1	-2,2%
	Primar	210	2,4%	192	-8,6%	175	-8,9%	179	2,3%	-31	-14,8%
	Sekundar	309	-1,3%	306	-1,0%	311	1,6%	302	-2,9%	-7	-2,3%
<b>Gesamt Bergen</b>		<b>565</b>	<b>1,6%</b>	<b>552</b>	<b>-2,3%</b>	<b>537</b>	<b>-2,7%</b>	<b>526</b>	<b>-2,0%</b>	<b>-39</b>	<b>-6,9%</b>
Brussels I (Uccle)	Kinderg.	276	15,5%	339	22,8%	343	1,2%	243	-29,2%	-33	-12,0%
	Primar	1083	9,1%	1184	9,3%	1228	3,7%	1255	2,2%	172	15,9%
	Sekundar	1724	-4,6%	1755	1,8%	1823	3,9%	1846	1,3%	122	7,1%
<b>Gesamt Brussels I (Uccle)</b>		<b>3083</b>	<b>1,4%</b>	<b>3278</b>	<b>6,3%</b>	<b>3394</b>	<b>3,5%</b>	<b>3344</b>	<b>-1,5%</b>	<b>261</b>	<b>8,5%</b>
Brussels I (Berkendael)	Kinderg.							75			
	Primar							79			
<b>Gesamt Brussels I (Berkendael)</b>								<b>154</b>			
Brussels II	Kinderg.	261	-7,4%	268	2,7%	291	8,6%	293	0,7%	32	12,3%
	Primar	1097	-2,7%	1035	-5,7%	1090	5,3%	1098	0,7%	1	0,1%
	Sekundar	1720	-0,9%	1655	-3,8%	1617	-2,3%	1665	3,0%	-55	-3,2%
<b>Gesamt Brussels II</b>		<b>3078</b>	<b>-2,1%</b>	<b>2958</b>	<b>-3,9%</b>	<b>2998</b>	<b>1,4%</b>	<b>3056</b>	<b>1,9%</b>	<b>-22</b>	<b>-0,7%</b>
Brussels III	Kinderg.	293	3,5%	297	1,4%	317	6,7%	314	-0,9%	21	7,2%
	Primar	964	1,8%	1025	6,3%	1077	5,1%	1104	2,5%	140	14,5%
	Sekundar	1613	-2,9%	1584	-1,8%	1595	0,7%	1623	1,8%	10	0,6%
<b>Gesamt Brussels III</b>		<b>2870</b>	<b>-0,8%</b>	<b>2906</b>	<b>1,3%</b>	<b>2989</b>	<b>2,9%</b>	<b>3041</b>	<b>1,7%</b>	<b>171</b>	<b>6,0%</b>
Brussels IV	Kinderg.	264	8,2%	297	12,5%	281	-5,4%	248	-11,7%	-16	-6,1%
	Primar	965	11,4%	1015	5,2%	1063	4,7%	1116	5,0%	151	15,6%
	Sekundar	703	67,4%	951	35,3%	1154	21,3%	1339	16,0%	636	90,5%
<b>Gesamt Brussels IV</b>		<b>1932</b>	<b>26,3%</b>	<b>2263</b>	<b>17,1%</b>	<b>2498</b>	<b>10,4%</b>	<b>2703</b>	<b>8,2%</b>	<b>771</b>	<b>39,9%</b>
Culham	Primar	182	-24,8%	132	-27,5%	62	-53,0%				
	Sekundar	418	-5,0%	405	-3,1%	397	-2,0%	390	-1,8%	-28	-6,7%
<b>Gesamt Culham</b>		<b>600</b>	<b>-12,0%</b>	<b>537</b>	<b>-10,5%</b>	<b>459</b>	<b>-14,5%</b>	<b>390</b>	<b>-15,0%</b>	<b>-210</b>	<b>-35,0%</b>
Frankfurt	Kinderg.	160	-3,0%	183	14,4%	168	-8,2%	159	-5,4%	-1	-0,6%
	Primar	506	9,8%	585	15,6%	621	6,2%	615	-1,0%	109	21,5%
	Sekundar	581	2,8%	656	12,9%	663	1,1%	691	4,2%	110	18,9%
<b>Gesamt Frankfurt</b>		<b>1247</b>	<b>10,7%</b>	<b>1424</b>	<b>14,2%</b>	<b>1452</b>	<b>2,0%</b>	<b>1465</b>	<b>0,9%</b>	<b>218</b>	<b>17,5%</b>
Karlsruhe	Kinderg.	92	3,4%	77	-16,3%	77	0,0%	89	15,6%	-3	-3,3%
	Primar	311	3,3%	299	-3,9%	298	-0,3%	321	7,7%	10	3,2%
	Sekundar	522	0,2%	487	-6,7%	438	-10,1%	427	-2,5%	-95	-18,2%
<b>Gesamt Karlsruhe</b>		<b>925</b>	<b>1,5%</b>	<b>863</b>	<b>-6,7%</b>	<b>813</b>	<b>-5,8%</b>	<b>837</b>	<b>3,0%</b>	<b>-88</b>	<b>-9,5%</b>
Luxemb. I	Kinderg.	382	-7,5%	448	17,3%	461	2,9%	444	-3,7%	62	16,2%
	Primar	1042	9,8%	1138	9,2%	1226	7,7%	1320	7,7%	278	26,7%
	Sekundar	1362	0,7%	1386	1,8%	1394	0,6%	1496	7,3%	134	9,8%
<b>Gesamt Luxemburg I</b>		<b>2786</b>	<b>2,6%</b>	<b>2972</b>	<b>6,7%</b>	<b>3081</b>	<b>3,7%</b>	<b>3260</b>	<b>5,8%</b>	<b>474</b>	<b>17,0%</b>
Luxemb. II	Kinderg.	270	13,4%	299	10,7%	307	2,7%	299	-2,6%	29	10,7%
	Primar	773	9,2%	842	8,9%	916	8,8%	1023	11,7%	250	32,3%
	Sekundar	1058	3,8%	1102	4,2%	1125	2,1%	1209	7,5%	151	14,3%
<b>Gesamt Luxemburg II</b>		<b>2101</b>	<b>6,9%</b>	<b>2243</b>	<b>6,8%</b>	<b>2348</b>	<b>4,7%</b>	<b>2531</b>	<b>7,8%</b>	<b>430</b>	<b>20,5%</b>
Mol	Kinderg.	76	22,6%	77	1,3%	77	0,0%	76	-1,3%	0	0,0%
	Primar	245	-2,8%	222	-9,4%	243	9,5%	249	2,5%	4	1,6%
	Sekundar	417	-3,0%	424	1,7%	402	-5,2%	415	3,2%	-2	-0,5%
<b>Gesamt Mol</b>		<b>738</b>	<b>-8,0%</b>	<b>723</b>	<b>-2,0%</b>	<b>722</b>	<b>-0,1%</b>	<b>740</b>	<b>2,5%</b>	<b>2</b>	<b>0,3%</b>
Munich	Kinderg.	136	7,9%	143	5,1%	131	-8,4%	139	6,1%	3	2,2%
	Primar	929	11,4%	913	-1,7%	894	-2,1%	896	0,2%	-33	-3,6%
	Sekundar	1118	7,2%	1181	5,6%	1236	4,7%	1278	3,4%	160	14,3%
<b>Gesamt Munich</b>		<b>2183</b>	<b>5,8%</b>	<b>2237</b>	<b>2,5%</b>	<b>2261</b>	<b>1,1%</b>	<b>2313</b>	<b>2,3%</b>	<b>130</b>	<b>6,0%</b>
Varese	Kinderg.	113	10,8%	119	5,3%	110	-7,6%	103	-6,4%	-10	-8,8%
	Primar	515	2,6%	527	2,3%	492	-6,6%	491	-0,2%	-24	-4,7%
	Sekundar	769	3,2%	776	0,9%	769	-0,9%	727	-5,5%	-42	-5,5%
<b>Gesamt Varese</b>		<b>1397</b>	<b>0,9%</b>	<b>1422</b>	<b>1,8%</b>	<b>1371</b>	<b>-3,6%</b>	<b>1321</b>	<b>-3,6%</b>	<b>-76</b>	<b>-5,4%</b>
<b>Gesamt</b>	Kinderg.	<b>2486</b>	<b>3,3%</b>	<b>2703</b>	<b>8,7%</b>	<b>2710</b>	<b>0,3%</b>	<b>2633</b>	<b>-2,8%</b>	<b>147</b>	<b>5,9%</b>
	Primar	<b>9192</b>	<b>3,8%</b>	<b>9478</b>	<b>3,1%</b>	<b>9748</b>	<b>2,8%</b>	<b>10115</b>	<b>3,8%</b>	<b>923</b>	<b>10,0%</b>
	Sekundar	<b>12869</b>	<b>2,1%</b>	<b>13204</b>	<b>2,6%</b>	<b>13445</b>	<b>1,8%</b>	<b>13943</b>	<b>3,7%</b>	<b>1074</b>	<b>8,3%</b>
<b>GESAMT</b>		<b>24547</b>	<b>2,8%</b>	<b>25385</b>	<b>3,4%</b>	<b>25903</b>	<b>2,0%</b>	<b>26691</b>	<b>3,0%</b>	<b>2144</b>	<b>8,7%</b>

Die obenstehende Tabelle enthält für jedes betrachtete Jahr die Schülerzahlen für jede Stufe (Kindergarten-, Primar- und Sekundarbereich) für jede Schule und für das Gesamtsystem sowie die prozentualen Veränderungen von Jahr zu Jahr seit 2013.

Die beiden letzten Spalten veranschaulichen die Abweichungen in absoluten Zahlen und in Prozent, die für jede Stufe an jeder Schule und für das Gesamtsystem über den Zeitraum seit 2013 verzeichnet wurden.

## 5. Schülerzahlen nach Sprachabteilung

Diese Tabelle zeigt die Schülerzahlen der einzelnen Sprachabteilungen jeder Schule für das laufende Schuljahr.

### Sprachabteilungen – Schuljahr 2016-2017

Schulen	Sprachabteilung																		Gesamt	
	BG	CS	DA	DE	EL	EN	ES	ET	FI	FR	HU	IT	LT	NL	PL	PT	RO	SK		SV
Alicante				161		292	366			191										1.010
Bergen						240				99				187						526
Brüssel I (Uccle)			254	301		463	341			1.064	239	317			365					3.344
Brüssel I (Berkendael)				24						125								5		154
Brüssel II				283		408			336	743		256	131	230		310			359	3.056
Brüssel III		238		315	525	409	422			853				279						3.041
Brüssel IV	45			295		556		5		1.238		240		228			96			2.703
Culham				87		162				141										390
Frankfurt				517		562				193		193								1.465
Karlsruhe				376		304				157										837
Luxemburg I				377		586	374	166		899				249	200	201			208	3.260
Luxemburg II		71	200	276	197	528				839	63	357								2.531
Mol				42		320				136				242						740
München				1.091	49	299	114			396		259		105						2.313
Varese				196		417				200		417		91						1.321
<b>Gesamt</b>	<b>45</b>	<b>309</b>	<b>454</b>	<b>4.341</b>	<b>771</b>	<b>5.546</b>	<b>1.617</b>	<b>5</b>	<b>502</b>	<b>7.274</b>	<b>302</b>	<b>2.039</b>	<b>131</b>	<b>1.611</b>	<b>565</b>	<b>511</b>	<b>96</b>	<b>5</b>	<b>567</b>	<b>26.691</b>

Die Schülerzahlen der einzelnen Sprachabteilungen spiegeln im Allgemeinen den Anteil der betreffenden Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung Europas wieder, auch wenn es auf der Hand liegt, dass die Sprachen der Sitzländer der Schulen und der EU-Institutionen einen besonderen Einfluss auf die Schulen ausüben.

Die Schülerzahlen der französischen Abteilungen verdeutlichen die Konzentration der Institutionen auf Städte, die weitgehend französischsprachig sind (Brüssel und Luxemburg). Alle Schulen umfassen eine französische sowie auch eine englische und deutsche Sprachabteilung, mit Ausnahme der ES Bergen, die nicht über eine deutsche Abteilung verfügt.

Die englischsprachigen Abteilungen verzeichnen den größten Anteil an SWALS-Schülern.

Die slowakische Sprachabteilung, die langfristig den vollständigen Kindergarten- und Primarbereich abdecken soll, besteht seit dem 1. September 2016 an der Europäischen Schule Brüssel I – Standort Berkendael für den Kindergartenbereich. Sie zählt 5 Einschreibungen.

Die estnische Sprachabteilung, die langfristig den vollständigen Kindergarten-, Primar- und Sekundarbereich abdecken soll, besteht seit dem 1. September 2016 an der Europäischen Schule Brüssel IV für den Kindergartenbereich.

## SWALS-Schüler

SWALS-Schüler sind Schüler der Kategorien I und II, deren Muttersprache/Hauptsprache eine Amtssprache eines EU-Mitgliedstaates ist (mit Ausnahme von Irisch und Maltesisch), wobei es für diese Sprache aber keine Sprachabteilung an ihrer Schule gibt

Wenn die Schule nicht über eine Sprachabteilung der Muttersprache/Hauptsprache eines Schülers der Kategorie I oder II verfügt, kann der Schüler Unterricht in seiner ersten Sprache (L1) erhalten, vorausgesetzt der Schule steht eine ordnungsgemäß qualifizierte Lehrkraft zur Verfügung oder eine solche Lehrkraft kann eingestellt werden.

SWALS-Schüler werden normalerweise in einer Sprachabteilung einer der Arbeitssprachen (DE, EN, FR) eingeschrieben. Die Sprache der Abteilung entspricht der Sprache 2 (LII) des Schülers.

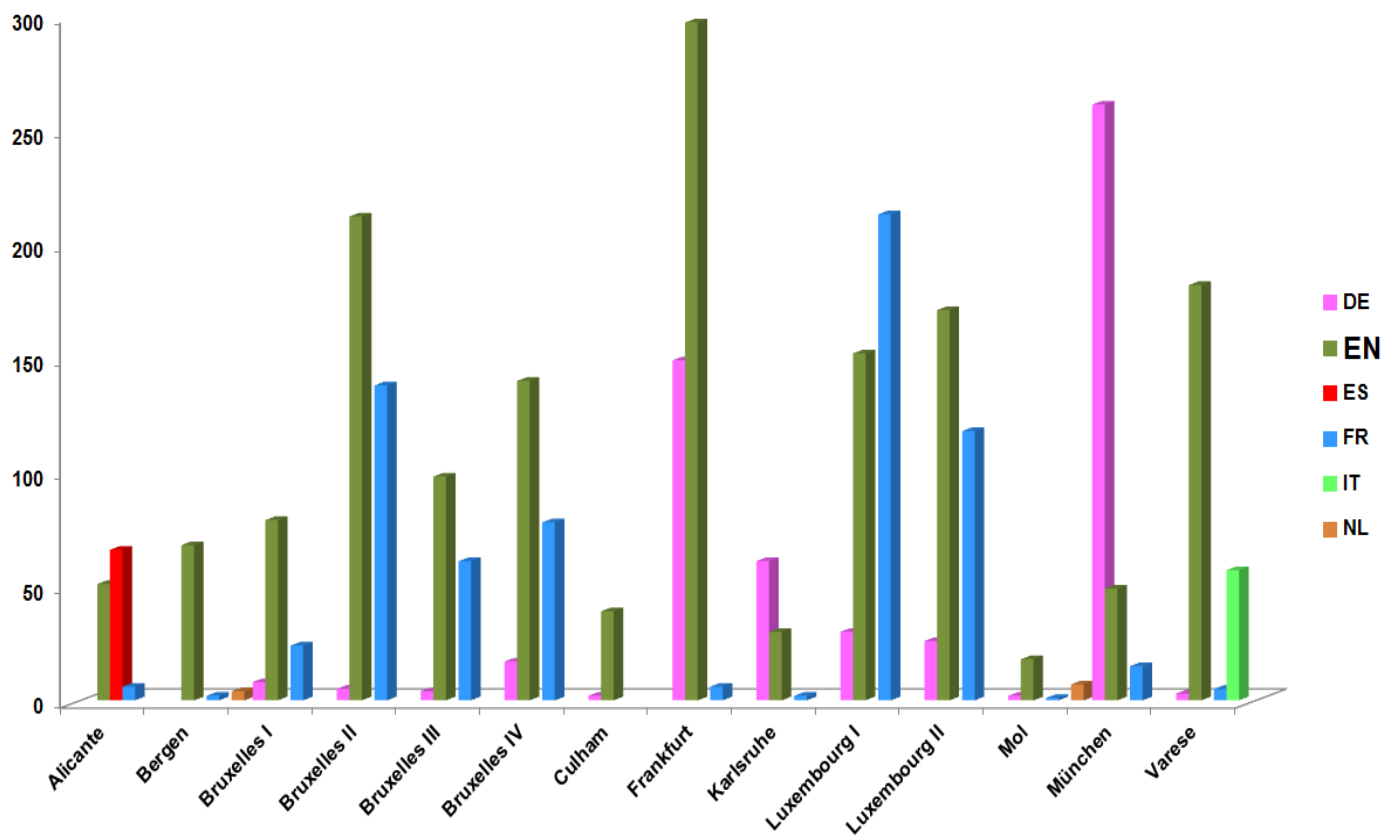
SWALS-Schüler können auch in der Sprachabteilung der Sitzlandsprache eingeschrieben werden, sofern dadurch keine Mehrkosten entstehen. Ihre L2 muss Englisch, Französisch oder Deutsch sein.

SWALS-Schüler haben Anspruch auf pädagogische Unterstützung, wenn ihre Kenntnisse der Sprache der Abteilung, in der sie eingeschrieben sind, die Kommunikation, ihre Integration und ihren Lernprozess behindern. Schwerpunkt der Unterstützungsmaßnahme ist das Erlernen dieser Sprache, damit SWALS-Schüler dem Lehrplan besser folgen können.

Seit dem 1. September 2011 lernen die Schüler der Kategorie III die Sprache der Abteilung, in der sie eingeschrieben sind, als LI. Schüler der Kategorie III, die vor dem 1. September 2011 eingeschrieben waren und als LI eine andere Sprache als die Sprache ihrer Sprachabteilung gelernt haben, können weiterhin dieselbe LI bis zum Ende ihrer Schulzeit belegen, damit die pädagogische Kontinuität gewährleistet ist.

Schulen	Sprache des Unterrichts in L1																			Gesamt	
	BG	CS	DA	DE	EL	ES	ET	FI	HR	HU	IT	LT	LV	NL	PL	PT	RO	SK	SL		SV
Alicante			4		12	1	5	2		6	27	2		31	11	7		5		10	123
Bergen		3	1	13	1	17				5	13	4			3	1	2	2	5	4	74
Brüssel I	17								2								3		89		111
Brüssel II							154					49	152								355
Brüssel III		6																157			163
Brüssel IV	72							13	50								100				235
Culham			10			3					13			11		4					41
Frankfurt	20	7	10		35	148	3	9	3	21		10	7	58	25	50	4	7	12	23	452
Karlsruhe	3	6	8		12	19		4		10	10		1		6	7	2			5	93
Luxemburg I	119						73					131	72								395
Luxemburg II		30							30	36							80	61	78		315
Mol			2		3	6		2		1	7				2	1				4	28
München	9	8	15		67	87	3	11		13	5	1		2	20	24	13	9	5	33	325
Varese	16	8	5		33	65		14		17		9			19	26	10	7	1	17	247
<b>Gesamt</b>	<b>256</b>	<b>68</b>	<b>55</b>	<b>13</b>	<b>163</b>	<b>346</b>	<b>251</b>	<b>42</b>	<b>85</b>	<b>109</b>	<b>75</b>	<b>206</b>	<b>232</b>	<b>102</b>	<b>86</b>	<b>120</b>	<b>214</b>	<b>248</b>	<b>190</b>	<b>96</b>	<b>2957</b>

Schulen	Sprachabteilung						GESAMT
	DE	EN	ES	FR	IT	NL	
Alicante		51	66	6			123
Bergen		68		2		4	74
Brüssel I	8	79		24			111
Brüssel II	5	212		138			355
Brüssel III	4	98		61			163
Brüssel IV	17	140		78			235
Culham	2	39					41
Frankfurt	149	297		6			452
Karlsruhe	61	30		2			93
Luxemburg I	30	152		213			395
Luxemburg II	26	171		118			315
Mol	2	18		1		7	28
München	261	49		15			325
Varese	3	182		5	57		247
<b>Gesamt</b>	<b>568</b>	<b>1586</b>	<b>66</b>	<b>669</b>	<b>57</b>	<b>11</b>	<b>2957</b>



## Schulbevölkerung nach Sprachabteilung, Kategorie und Stufe für das Schuljahr 2016-2017

Nachfolgender Tabelle ist die Schulbevölkerung aller Sprachabteilungen aller Schulen, aufgeschlüsselt nach Schülerkategorien und Stufen, d.h. Kindergarten, Primarbereich und Sekundarbereich, zu entnehmen.

Schulen	Bereich	Sprachabteilung Kategorie	bg			cs			da			de			el			en			es			et			fi			fr			hu			it			lt			nl			pl			pt			ro			sk			sv			Gesamt:
			1	1	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	3	1	1	2	3												
Alicante	Kindergarten								15	7					27	3	27	12				14	1																													106								
	Primar								39	29					60	38	72	48				72	1	10																									369											
	Sekundar								38	33					86	78	141	66				59	34																										535											
Alicante		Gesamt:							92	69					173	119	240	126				145	2	44																									1.010											
Bergen	Kindergarten														7	15					2	5								1	15																	45												
	Primar														38	54					8	25								10	44																	179												
	Sekundar														38	88					5	54								12	105																	302												
Bergen		Gesamt:													83	157					15	84								23	164																	526												
Brüssel I (Uccle)	Kindergarten				22				20						28			28			63			27	21	1							33															243												
	Primar				85				107	1	1				145	1		106	1	1	383	4	2	108	1	110	4	4				190	1														1.255													
	Sekundar				142			5	161	2	9				277	4	8	202	3		584	7	21	102	1	157	7	13				135	6														1.846													
Brüssel I (Uccle)		Gesamt:			249			5	288	3	10				450	5	8	336	1	4	1.030	11	23	237	2	288	12	17				358	7														3.344													
Brüssel I (Berkendael)	Kindergarten								18												52																											75												
	Primar								6												73																											79												
Brüssel I (Berkendael)		Gesamt:							24												125																											154												
Brüssel II	Kindergarten								29						54						27	51	1		25		21	17					34									34						293												
	Primar								91	3	2				141	4					113	272	1	4	74	4	2	90	62				103	1					130	1					1.098															
	Sekundar								152	2	4				190	11	8				192	2	2	389	14	11		137	5	9	20	139	6	6		167	5				190	2	2				1.665													
Brüssel II		Gesamt:							272	5	6				385	11	12				332	2	2	712	15	16		236	9	11	131	218	6	6		304	6				354	2	3				3.056													
Brüssellll	Kindergarten		42						24						53	2	51		1	50				71	1					19															314															
	Primar		120						121	1					190	7	141	1	3	143		1		267	5	7				92	3	2													1.104															
	Sekundar		76						165	2	2	259	4	10	197	2	13	224	1	3				481	14	7				157	2	4													1.623															
Brüssel III		Gesamt:	238						310	3	2	502	4	19	389	3	17	417	1	4				819	19	15				268	5	6													3.041															
Brüssel IV	Kindergarten		10						38						42	1					5	101	2		15			13					20	1											248															
	Primar		35						121	3	2				192	4	7					474	9	4	95	3	3	86	1	2			74	1											1.116															
	Sekundar								123	3	5				286	7	17					630	8	10	115	5	4	123	1	2															1.339															
Brüssel IV		Gesamt:	45						282	6	7				520	12	24				5	1.205	17	16		225	8	7	222	2	4			94	2											2.703														
Culham	Sekundar								6	5	76				15	4	143					9	9	123																					390															
		Gesamt:							6	5	76				15	4	143					9	9	123																					390															
Frankfurt	Kindergarten								61	1	3				69	1					10	1			13																				159															
	Primar								229	6	5				240	1	1				48	6	12		40	7	20																		615															
	Sekundar								189	8	15				234	4	12				55	25	36		53	15	45																		691															
Frankfurt		Gesamt:							479	15	23				543	5	14				113	31	49		106	22	65																		1.465															



## II. SPRACHWAHL

### Wahl der Fremdsprachen - Schuljahr 2016-2017

Die drei nachstehenden Tabellen geben die Sprachen an, die von den Schülern der Europäischen Schulen gewählt wurden.

Die Sprache II ist die erste Fremdsprache, die ab der ersten Klasse der Primarstufe erlernt wird und bis zum Abitur Pflicht ist. Sie ist Unterrichtssprache für bestimmte Fächer im Sekundarbereich. Seit dem 1. September 2014 ist die Sprache III von der 1. bis zur 5. Klasse des Sekundarbereichs Pflicht und kann bis zum Abitur belegt werden. Die Sprache IV ist ein Wahlfach, das ab der 4. Sekundarklasse belegt werden kann. (Manche Schulen bieten auch eine Sprache V an, die die Schüler mit Anfängerniveau als Ergänzungskurse in der 6. und 7. Sekundarklasse belegen können. Es ist nicht möglich eine Abiturprüfung in der Sprache V abzulegen.)

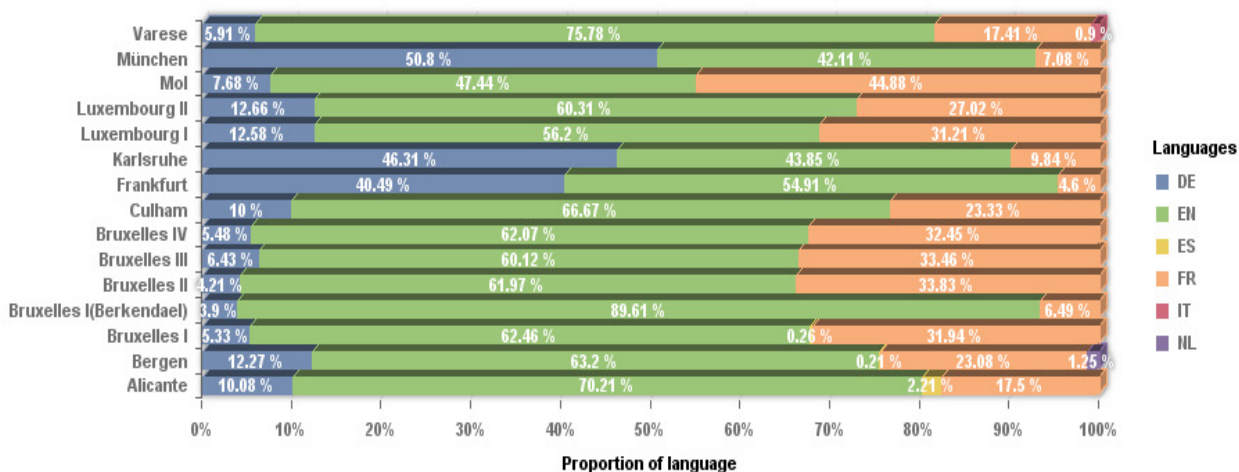
Die Tabelle „Wahl der Sprache II“ gibt den Anteil Schüler an, die Deutsch, Englisch oder Französisch als Sprache II für das laufende Schuljahr gewählt haben. Bis zur 5. Sekundarklasse können die Schüler nur Deutsch, Englisch oder Französisch als Sprache II wählen. Obwohl in der 6. und 7. Sekundarklasse eine der drei vorgenannten Sprachen gezwungenermaßen Unterrichtssprache in bestimmten Fächern ist, kann eine andere Sprache II gewählt werden, unter der Voraussetzung, dass die Bestimmungen in Bezug auf den Wechsel der Sprache II sowie die Bedingungen der Kenntnisse der betreffenden Sprache eingehalten werden. Im vorgenannten Fall wird meist die Sprache des Sitzlandes der Schule gewählt.

#### 1. Wahl der Sprache II

Schulen	Englisch	Französisch	Deutsch	Sonstige (ab der 6. Sekundarklasse)
Alicante	70,2%	17,5%	10,1%	2,2%
Bergen	63,2%	23,1%	12,3%	1,3%
Brüssel I (Uccle)	62,5%	31,9%	5,3%	0,3%
Brüssel I (Berkendael)	89,6%	6,5%	3,9%	
Brüssel II	62,0%	38,8%	4,2%	
Brüssel III	60,1%	33,5%	6,4%	
Brüssel IV	62,1%	32,5%	5,5%	
Culham	66,7%	23,3%	10,0%	
Frankfurt	54,9%	4,6%	40,5%	
Karlsruhe	43,9%	9,8%	46,3%	
Luxemburg I	56,2%	31,2%	12,6%	
Luxemburg II	60,3%	27,0%	12,7%	
Mol	47,4%	44,9%	7,7%	
München	42,1%	7,1%	50,8%	
Varese	75,8%	17,4%	5,9%	0,9%
<b>Gesamt</b>	<b>61,1%</b>	<b>23,3%</b>	<b>15,6%</b>	

Englisch ist nach wie vor ganz klar die Sprache II, die mit Abstand am häufigsten gewählt wird, ausgenommen an den Schulen Karlsruhe und München, wo etwa die Hälfte der nicht in der deutschen Sprachabteilung oder aber dort als SWALS eingeschriebenen Schüler Deutsch als Sprache II gewählt hat.

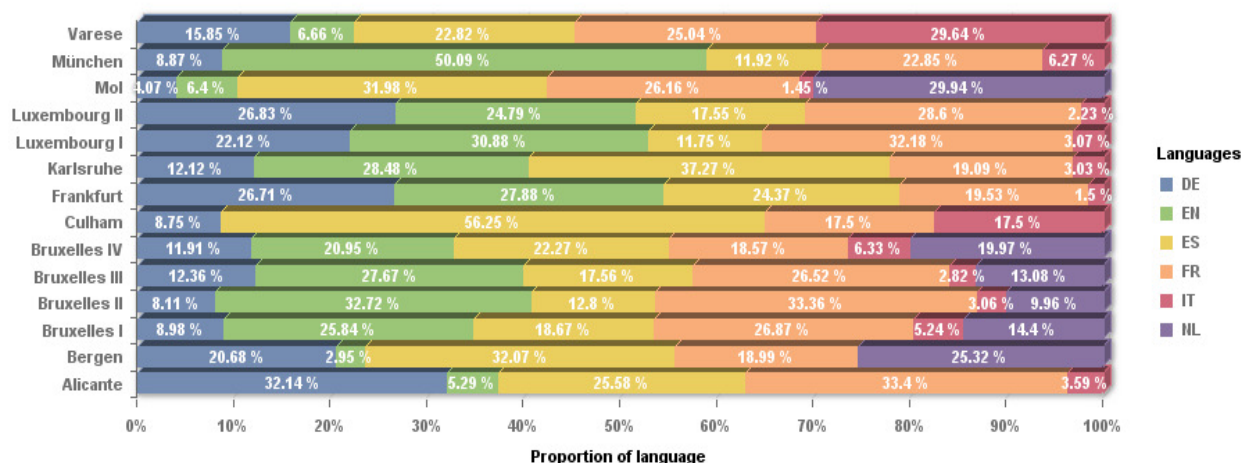




Die zwei nachstehenden Tabellen geben Auskunft, welche Sprachen an den einzelnen Schulen am häufigsten als Sprache III bzw. IV gewählt wurden.

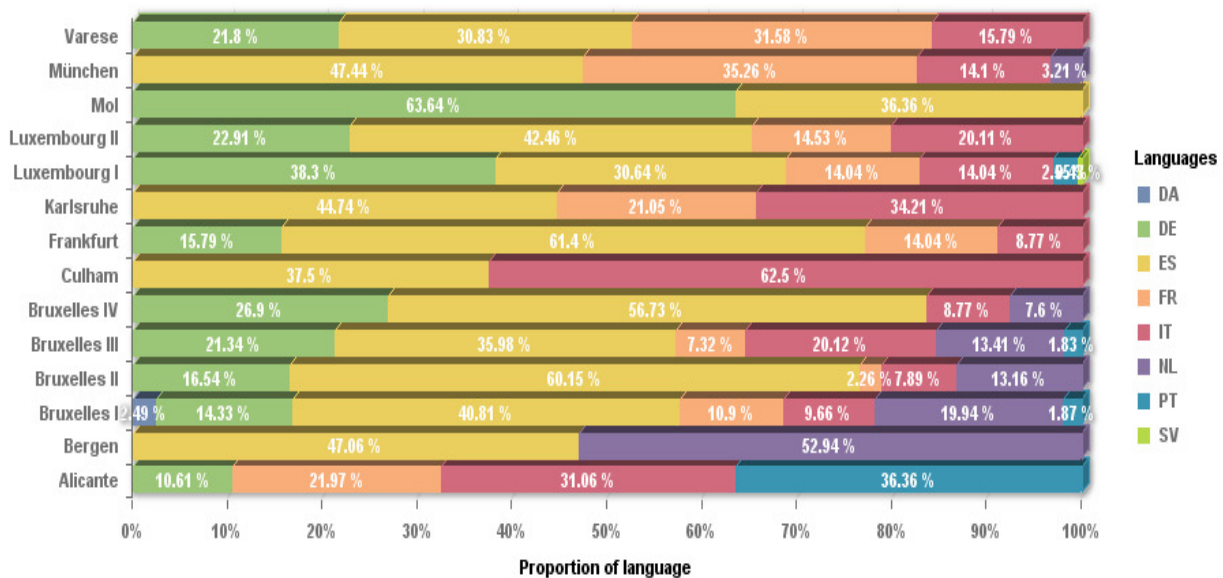
## 2. Wahl der Sprache III

Schulen	Wahl 1		Wahl 2		Wahl 3	
	Sprache	%	Sprache	%	Sprache	%
Alicante	Französisch	33,4%	Deutsch	32,1%	Spanisch	25,6%
Bergen	Spanisch	32,1%	Niederländisch	25,3%	Deutsch	20,7%
Brüssel I	Französisch	26,9%	Englisch	25,8%	Spanisch	18,7%
Brüssel II	Französisch	33,4%	Englisch	32,7%	Spanisch	12,8%
Brüssel III	Englisch	27,7%	Französisch	26,5%	Spanisch	17,6%
Brüssel IV	Spanisch	22,3%	Englisch	21,0%	Niederländisch	20,0%
Culham	Spanisch	56,3%	Französisch	17,5%	Italienisch	17,5%
Frankfurt	Englisch	27,9%	Deutsch	26,7%	Spanisch	24,4%
Karlsruhe	Spanisch	37,3%	Englisch	28,5%	Französisch	19,1%
Luxemburg I	Französisch	32,2%	Englisch	30,9%	Deutsch	22,1%
Luxemburg II	Französisch	28,6%	Deutsch	26,8%	Englisch	24,8%
Mol	Spanisch	32,0%	Niederländisch	29,9%	Französisch	26,2%
München	Englisch	50,1%	Französisch	22,9%	Spanisch	11,9%
Varese	Italienisch	29,6%	Französisch	25,0%	Spanisch	22,8%



### 3. Wahl der Sprache IV

Schulen	Wahl 1		Wahl 2		Wahl 3	
	Sprache	%	Sprache	%	Sprache	%
Alicante	Portugiesisch	36,4%	Italienisch	31,1%	Französisch	22,0%
Bergen	Niederländisch	52,9%	Spanisch	47,1%		
Brüssel I	Spanisch	40,8%	Dutch	19,9%	Deutsch	14,3%
Brüssel II	Spanisch	60,2%	Deutsch	16,5%	Niederländisch	13,2%
Brüssel III	Spanisch	36,0%	Deutsch	21,3%	Italienisch	20,1%
Brüssel IV	Spanisch	56,7%	Deutsch	26,9%	Italienisch	8,8%
Culham	Italienisch	62,5%	Spanisch	37,5%		
Frankfurt	Spanisch	61,4%	Deutsch	15,8%	Französisch	14,0%
Karlsruhe	Spanisch	44,7%	Italienisch	34,2%	Französisch	21,1%
Luxemburg I	Deutsch	38,3%	Spanisch	30,6%	Französisch	14,0%
Luxemburg II	Spanisch	42,5%	Deutsch	22,9%	Italienisch	20,1%
Mol	Deutsch	63,6%	Spanisch	36,4%		
München	Spanisch	47,4%	Französisch	35,3%	Italienisch	14,1%
Varese	Französisch	31,6%	Spanisch	30,8%	Deutsch	21,8%



### III. ENTWICKLUNG DES PERSONALS

#### 1. Abgeordnetes Personal nach Schulen

Die nachstehende Tabelle gibt für jede Schule bezogen auf das Schuljahr 2016-2017 die Zahl der von den einzelnen Mitgliedstaaten an das System abgeordneten Mitarbeiter an.

Schulen	Kindergarten	Primar	Sekundar			Führungs personal	Verwalter	Büro des Generalsekretärs der Europäische Schulen	GESAMT
			Lehrkräfte	Berater	Bibliothekare				
Alicante	5	19	39	3		3	1		70
Bergen	1	9	23	1		3	1		38
Brüssel I (Uccle)	5	56	105	8	1	3			178
Brüssel I (Berkendael)	2	6				1			9
Brüssel II	7	53	103	9		3			175
Brüssel III	8	44	93	6		3	1		155
Brüssel IV	9	41	43	5		3	1		102
Culham			22*	1*		3*			23
Frankfurt	3	22	41	4		3	1		74
Karlsruhe	3	13	29	2		3	1		51
Luxemburg I	10	47	87	5	1	3	1		154
Luxemburg II	7	34	65	6	1	3			116
Mol	2	13	31	1		3			50
München	2	34	69	6		3	1		115
Varese	3	23	51	5		3			85
BGSES								6	
<b>GESAMT</b>	<b>67</b>	<b>414</b>	<b>801*</b>	<b>62*</b>	<b>3</b>	<b>43*</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>1401</b>

Es ist darauf hinzuweisen, dass an der Europäischen Schule Culham drei abgeordnete Mitarbeiter zwei unterschiedliche Funktionen an ihrer Schule ausüben. Daher entsprechen für diese Mitarbeiter die detaillierten Zahlenangaben in den Spalten der Tabelle nicht der Summe, die in der letzten Spalte "GESAMT" angegeben ist. Diese Gesamtzahl (in grün) ist jedoch richtig.

## 2. Abgeordnetes Lehrpersonal nach Mitgliedstaaten

Die nachstehende Tabelle gibt für jeden Mitgliedstaat bezogen auf das Schuljahr 2016-2017 die Zahl der an das System abgeordneten Mitarbeiter an.

Nationalität	Abgeordnetes Personal: Lehrkräfte	Abgeordnetes Personal: Erziehungsberater	Abgeordnetes Personal: Bibliothekare	Abgeordnetes Personal: Führungspersonal	Abgeordnetes Personal: Verwalter	Abgeordnetes Personal: BGSES	GESAMT Abgeordnetes Personal	(%)
Belgier	137	34	1	3	2	1	178	12,7%
Briten	106*			3*			108	7,7%
Bulgaren	11	3					14	1,0%
Dänen	30			2			32	2,3%
Deutsche	221*	8*		3	3	1	235	16,8%
Esten	5	1		3			9	0,6%
Finnen	27	1					28	2,0%
Französer	198	2		4			204	14,6%
Griechen	30	1	1	3		1	36	2,6%
Iren	62*			3*			64	4,6%
Italiener	102	5		3		1	111	7,9%
Kroaten	1						1	0,1%
Lettin	3						3	0,2%
Litauer	11						11	0,8%
Luxemburg	17		1		1		19	1,4%
Malteser	4			1			5	0,4%
Niederländer	66	1		3	1		71	5,1%
Österreicher	23			3			26	1,9%
Polen	26	1		1			28	2,0%
Portugiesen	28	1		1			30	2,1%
Rumänen	6						6	0,4%
Schweden	35			2			37	2,6%
Slowaken	12						12	0,9%
Slowenien	5						5	0,4%
Spanier	84	3		2	1	2	92	6,6%
Tschechen	16	1		2			19	1,4%
Ungarn	15			1			16	1,1%
Zyprer	1						1	0,1%
<b>GESAMT</b>	<b>1282*</b>	<b>62*</b>	<b>3</b>	<b>43*</b>	<b>8</b>	<b>6</b>	<b>1401</b>	

Es ist darauf hinzuweisen, dass drei abgeordnete Mitarbeiter (ein Deutscher, ein Brite und ein Ire), jeweils zwei unterschiedliche Funktionen an ihrer jeweiligen Schule ausüben. Daher entsprechen für diese Mitarbeiter die detaillierten Zahlenangaben in den Spalten der Tabelle nicht der Summe, die in der letzten Spalte „GESAMT Abgeordnetes Personal“ angegeben ist. Diese Gesamtzahl (in grün) ist jedoch richtig, ebenso wie der Durchschnitt in %.

### 3. Entwicklung der Ortslehrkräfte – 2013-2016

Die nachstehende Tabelle enthält für jedes Schuljahr seit 2013 die Anzahl der Ortslehrkräfte pro Schule. Diese Zahl entspricht der Anzahl von Lehrkräften in Vollzeitäquivalenten, d.h. Lehrkräfte mit 21 Unterrichtsstunden pro Woche im Sekundar- und mit 25,5 Unterrichtsstunden im Primarbereich.

Schulen	2013	2014	2015	2016	Differenz zwischen 2013 und 2016	
	Ortslehrkräfte	Ortslehrkräfte	Ortslehrkräfte	Ortslehrkräfte	Ortslehrkräfte	%
Alicante	24	23	31	35	11	45,8%
Bergen	21	22	25	28	7	33,3%
Brüssel I (Uccle)	49	72	84	97	48	98,0%
Brüssel I (Berkendael)				4	4	
Brüssel II	75	69	71	75	0	0,0%
Brüssel III	49	42	61	75	26	53,1%
Brüssel IV	50	72	90	96	46	92,0%
Culham	28	28	28	27	-1	-3,6%
Frankfurt	47	63	57	59	12	25,5%
Karlsruhe	40	38	39	43	3	7,5%
Luxemburg I	75	73	84	96	21	28,0%
Luxemburg II	61	64	81	94	33	54,1%
Mol	16	17	22	29	13	81,3%
München	70	70	80	83	13	18,6%
Varese	53	54	72	70	17	32,1%
<b>Gesamt</b>	<b>658</b>	<b>707</b>	<b>825</b>	<b>911</b>	<b>253</b>	<b>38,4%</b>

#### 4. Abgeordnetes Personal und Ortslehrkräfte (in Vollzeitäquivalenten) für das Schuljahr 2016-2017

Schulen	Abgeordnete Lehrkräfte	Erziehungsberater /Bibliothekare	Führungs personal	Gesamt abgeordnetes Personal		Ortslehrkräfte Primar	Ortslehrkräfte Sekundar	Ortslehrkräfte Religion und Moral	Gesamt Ortslehrkräfte		Gesamt
Alicante	63	3	3	69	66,3%	11	22	2	35	33,7%	104
Bergen	33	1	3	37	56,9%	10	17	1	28	43,1%	65
Brüssel I (Uccle)	166	9	3	178	64,7%	30	58	9	97	35,3%	275
Brüssel I (Berkendael)	8	0	1	9	69,2%	4		0	4	30,8%	13
Brüssel II	163	9	3	175	70,0%	24	43	8	75	30,0%	250
Brüssel III	145	6	3	154	67,3%	23	43	9	75	32,8%	229
Brüssel IV	93	5	3	101	51,3%	25	64	7	96	48,7%	197
Culham	22*	1*	3*	23	46,0%		26	1	27	54,0%	50
Frankfurt	66	4	3	73	55,3%	34	20	5	59	44,7%	132
Karlsruhe	45	2	3	50	53,8%	16	24	3	43	46,2%	93
Luxemburg I	144	6	3	153	61,4%	41	46	9	96	38,6%	249
Luxemburg II	106	7	3	116	55,2%	37	50	7	94	44,8%	210
Mol	46	1	3	50	63,3%	9	18	2	29	36,7%	79
München	105	6	3	114	57,9%	35	42	6	83	42,1%	197
Varese	77	5	3	85	54,8%	33	32	5	70	45,2%	155
<b>Gesamt</b>	<b>1282*</b>	<b>65*</b>	<b>43*</b>	<b>1387</b>	<b>60,4%</b>	<b>332</b>	<b>505</b>	<b>74</b>	<b>911</b>	<b>39,6%</b>	<b>2298</b>

Es ist darauf hinzuweisen, dass an der Europäischen Schule Culham drei abgeordnete Mitarbeiter jeweils zwei unterschiedliche Funktionen an ihrer Schule ausüben. Daher entsprechen für diese Mitarbeiter die detaillierten Zahlenangaben in den Spalten der Tabelle nicht der Summe, die in der letzten Spalte „Gesamt abgeordnetes Personal“ angegeben ist, wie auch nicht der in der letzten Spalte „Gesamt“ angegebenen Zahl. Diese Gesamtzahlen (in grün) sind jedoch richtig.

Die vorstehende Tabelle gibt die Gesamtzahl abgeordnete Personalmitglieder pro Schule an, das heißt die Anzahl Lehrkräfte, Erziehungsberater, Bibliothekare und Führungspersonalmitglieder (Ökonomen der Schulen ausgenommen), die für das Schuljahr 2016-2017 von den Mitgliedstaaten abgeordnet wurden.

Ferner enthält diese Tabelle die Anzahl der Ortslehrkräfte pro Schule. Diese Zahlen entsprechen denen in der Tabelle auf Seite 21. Allerdings werden in der vorstehenden Tabelle die Ortslehrkräfte im Primar- und Sekundarbereich sowie für Moral und Religion einzeln angegeben.

## 5. Verhältnis Schüler-Erziehungsberater

Die nachstehende Tabelle gibt Aufschluss über das Zahlenverhältnis Schüler/Erziehungsberater im Sekundarbereich der Schulen seit 2013.

Schulen	2013		2014		2015		2016	
	Erziehungs- berater	Verhältnis Schüler / Erziehungs- berater	Erziehungs- berater	Verhältnis Schüler / Erziehungs- berater	Erziehungs- berater	Verhältnis Schüler / Erziehungs- berater	Erziehungs- berater	Verhältnis Schüler / Erziehungs- berater
Alicante	3	185	3	178	3	173	3	178
Bergen	2	154	2	153	2	155	1	302
Brüssel I	10	172	9	195	9	202	8	231
Brüssel I (Berkendael)								
Brüssel II	9	191	9	183	9	179	9	185
Brüssel III	9	179	9	176	5	319	6	271
Brüssel IV	2	351	4	237	4	288	5	268
Culham	1	418	1	405	1	397	1	390
Frankfurt	2	290	3	218	4	165	4	173
Karlsruhe	0	522	2	243	2	219	2	214
Luxemburg I	9	151	6	231	4	348	5	299
Luxemburg II	6	176	6	183	6	187	6	202
Mol	3	139	3	141	3	134	1	415
München	5	223	6	196	4	309	6	213
Varese	5	153	5	155	4	192	5	145
<b>Gesamt</b>	<b>66</b>	<b>194</b>	<b>68</b>	<b>194</b>	<b>60</b>	<b>224</b>	<b>62</b>	<b>225</b>

## 6. Verwaltungs- und Dienstpersonal

Die nachstehende Tabelle zeigt die Anzahl der Planstellen für Verwaltungs- und Dienstpersonal pro Schule und des Büros des Generalsekretärs über den Zeitraum von 2013 bis 2016 gemäß den Organigrammen im Haushalt. Darüber hinaus werden die prozentualen Abweichungen zwischen den betreffenden Personalstärken zu Beginn und zum Ende dieses Zeitraumes angegeben.

<b>Planstellen für Verwaltungs- und Dienstpersonal im Zeitraum 2013 bis 2016 gemäß den Organigrammen im Haushalt</b>					
<b>Schulen</b>	<b>2013</b>	<b>2014</b>	<b>2015</b>	<b>2016</b>	<b>Abweichung 2013-2016 (%)</b>
<b>Alicante</b>	22,50	23,25	23,25	<b>24,50</b>	<b>8,9%</b>
<b>Bergen</b>	15,25	14,50	14,50	<b>15,80</b>	<b>3,6%</b>
<b>Brüssel I</b>	43,72	46,12	46,12	<b>53,62</b>	<b>22,6%</b>
<b>Brüssel II</b>	37,30	<b>39,30 *</b>	40,30	<b>41,30</b>	<b>10,7%</b>
<b>Brüssel III</b>	38,75	38,75	39,75	<b>39,75</b>	<b>2,6%</b>
<b>Brüssel IV</b>	24,60	29,60	33,10	<b>33,10</b>	<b>34,6%</b>
<b>Culham</b>	14,50	14,50	14,50	<b>15,50</b>	<b>6,9%</b>
<b>Frankfurt</b>	19,50	19,50	21,50	<b>21,60</b>	<b>10,8%</b>
<b>Karlsruhe</b>	21,90	21,90	21,90	<b>21,60</b>	<b>-1,4%</b>
<b>Luxemburg I</b>	42,30	44,80	<b>47,30 *</b>	<b>47,80</b>	<b>13,0%</b>
<b>Luxemburg II</b>	40,18	41,68	43,63	<b>44,18</b>	<b>10,0%</b>
<b>Mol</b>	20,11	<b>19,11 *</b>	19,11	<b>19,20</b>	<b>-4,5%</b>
<b>München</b>	32,50	32,00	32,00	<b>32,50</b>	<b>0,0%</b>
<b>Varese</b>	<b>27,43 *</b>	27,43	27,43	<b>28,43</b>	<b>3,7%</b>
<b>BGSES</b>	39,50	47,50	47,50	<b>46,50</b>	<b>17,7%</b>
<b>GESAMT</b>	<b>440,04</b>	<b>446,94</b>	<b>473,89</b>	<b>485,38</b>	<b>10,3%</b>

In dieser Tabelle sind die Planstellen für Kindergartenassistentinnen angegeben (**2013: 66,8 – 2014: 69,06 – 2015: 66,8 – 2016: 80,76**). Die Schwankungen der VDP-Planstellen von Jahr zu Jahr sind größtenteils auf die Planstellen für Kindergartenassistentinnen zurückzuführen, die entsprechend den einschlägigen Beschlüssen des Obersten Rates je nach Schülerzahl in den Klassen geschaffen oder gestrichen werden.

Die **16,3** Planstellen für Hilfskräfte sind in der obigen Tabelle ebenfalls ausgewiesen.

\* Die rot hinterlegten Felder zeigen an, dass für die Schulen Brüssel II, Luxemburg I, Mol und Varese eine Korrektur vorgenommen werden musste. Es ist somit normal, dass die für vorliegende Tabelle ermittelten Summen und Durchschnittswerte nicht mit den Werten in den vorangehenden Fassungen des vorliegenden Dokuments übereinstimmen.



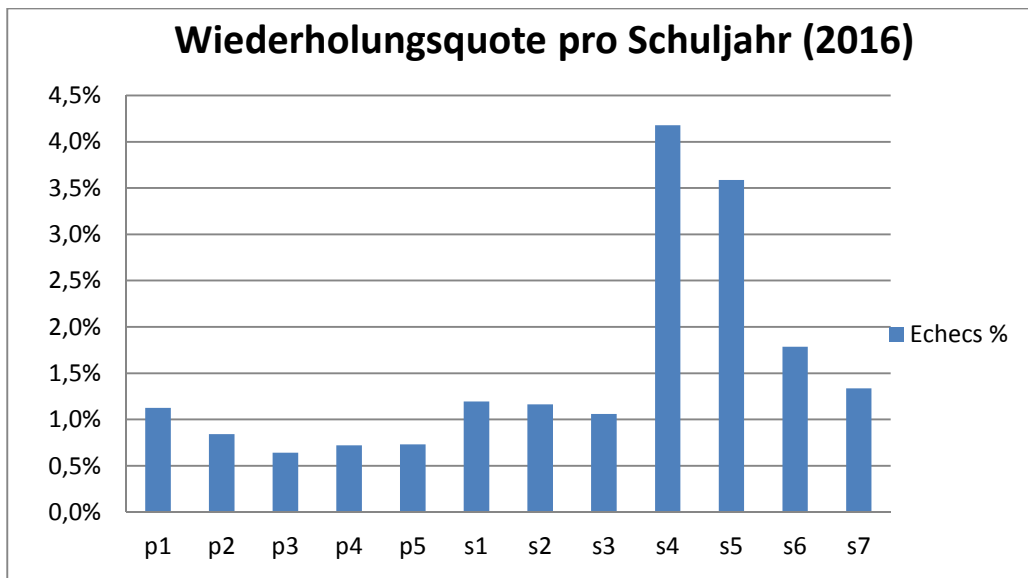
#### IV. WIEDERHOLUNGSQUOTEN IM JAHR 2016

Im Schuljahr 2015-2016 haben 23.230 Schüler der Primar- und Sekundarstufe am Schuljahresende ein Abschlusszeugnis erhalten. In der nachstehenden Tabelle sind die Gesamtzahl der Schüler pro Klassenstufe für alle 14 Schulen, der Anteil der Schüler, die die Klasse wiederholt haben, an dieser Gesamtzahl sowie die entsprechende Wiederholungsquote pro Stufe im Vergleich zu den Schuljahren 2013-2014, 2014-2015 und 2015-2016 dargestellt.

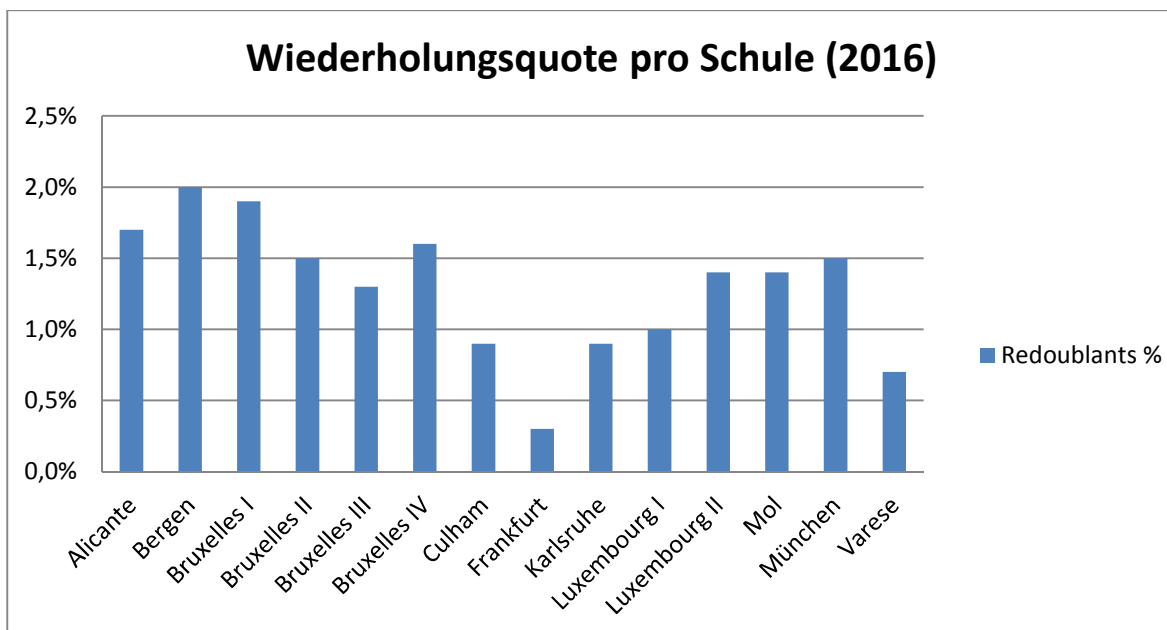
Jahr	2014			2015			2016		
	Schüler	Wiederholer	Wiederholungsquote	Schüler	Wiederholer	Wiederholungsquote	Schüler	Wiederholer	Wiederholungsquote
p1	1.805	13	0,7%	1.787	17	1,0%	1.864	21	1,1%
p2	1.792	14	0,8%	1.918	17	0,9%	1.899	16	0,8%
p3	1.903	8	0,4%	1.881	15	0,8%	2.204	13	0,6%
p4	1.839	9	0,5%	1.979	3	0,2%	1.939	14	0,7%
p5	1.889	4	0,2%	1.913	16	0,8%	2.055	15	0,7%
s1	1.918	15	0,8%	2.010	17	0,8%	2.009	24	1,2%
s2	1.944	30	1,5%	2.013	20	1,0%	2.063	24	1,2%
s3	1.901	39	2,1%	1.957	23	1,2%	1.984	21	1,1%
s4	1.803	72	4,0%	1.915	75	3,9%	1.986	83	4,2%
s5	1.784	87	4,9%	1.823	67	3,7%	1.895	68	3,6%
s6	1.769	44	2,5%	1.763	40	2,3%	1.792	32	1,8%
s7	1.714	33	1,9%	1.720	31	1,8%	1.720	23	1,3%
<b>GESAMT</b>	<b>22.061</b>	<b>423</b>	<b>1,9%</b>	<b>22.679</b>	<b>341</b>	<b>1,5%</b>	<b>23.230</b>	<b>354</b>	<b>1,5%</b>

Den obenstehenden Tabellen entsprechend ist festzustellen, dass die durchschnittliche Wiederholungsquote für das Schuljahr 2015-2016 bei 1,5 % liegt (354 Schüler). Dieser Anteil lag für das Schuljahr 2013-2014 bei 1,9% und für das Schuljahr 2014-2015 bei 1,5%.

Die Wiederholungsquote ist nicht für alle Stufen einheitlich. Nachstehende Grafik veranschaulicht diese Variationen sowie die Stufen mit einer höheren Wiederholungsquote.



In der nachstehenden Tabelle werden die Wiederholungsquoten für alle Schüler an jeder einzelnen Schule, alle Sprachabteilungen zusammengenommen, und für die beiden Primar- und Sekundarstufen in Prozentwerten dargestellt.



Es kann beobachtet werden, dass für das Schuljahr 2015-2016 die durchschnittliche Wiederholungsquote pro Schule zwischen 0,3% und 2,0% variiert. Im Schuljahr 2012-2013 lag dieser gleiche Anteil zwischen 0,6 % und 2,8 % und im Schuljahr 2014-2015 zwischen 0,5% und 3,3%.

Aus der nachstehenden Tabelle ist die Zahl der Wiederholer im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl in der Sekundarstufe und darunter die Zahl der Wiederholer dargestellt, die das System der Europäischen Schulen verlassen haben sowie deren entsprechender prozentualer Anteil an der Gesamtschülerzahl.

Sekundarbereich	Gesamtschülerzahl nach Unterrichtsstufen (Sekundarbereich)	Wiederholer	Wiederholer, welche die Europäischen Schulen verlassen haben	Prozentualer Anteil der Wiederholer, welche die ES verlassen haben im Verhältnis zur Gesamtschülerzahl dieser Stufe	Prozentualer Anteil der Wiederholer, welche die ES verlassen haben im Verhältnis zu der Zahl der Wiederholer dieser Unterrichtsstufe
s1	2.009	24	6	0,3%	25,0%
s2	2.063	24	5	0,2%	20,8%
s3	1.984	21	9	0,5%	42,9%
s4	1.986	83	25	1,3%	30,1%
s5	1.895	68	15	0,8%	22,1%
s6	1.792	32	9	0,5%	28,1%
s7	1.720	23	3	0,2%	13,0%
<b>Gesamt</b>	<b>13.449</b>	<b>275</b>	<b>72</b>	<b>0,5%</b>	<b>26,2%</b>

Von den 13.449 in der Sekundarstufe eingeschriebenen Schülern wurden 275 als Wiederholer erfasst, 72 haben das System der Europäischen Schulen verlassen, was 0,5% der Sekundarstufenschüler darstellt. Im Schuljahr 2013-2014 lag dieser Anteil bei 0,8% und im Schuljahr 2014-2015 bei 0,6%. Die Wiederholungsquote zum Ende des Schuljahres 2015-2016 ist im Vergleich zum Vorjahr stabil geblieben.

Im Rahmen der Statistikauswertung hat sich das Referat „Pädagogische Entwicklung“ darüber hinaus mit dem Follow-up zur Analyse der Wiederholungsquoten sowie mit der Einführung von 19 Maßnahmen gegen das Schulversagen befasst, die vom Obersten Rat im Dezember 2010 genehmigt worden waren. Die Schulen konnten diese Maßnahmen ab dem Schuljahr 2010-2011 umsetzen.

Im Dezember 2010 hat der Oberste Rat zudem mehrere Artikel der Allgemeinen Schulordnung überarbeitet, die sich auf die Sitzungen der Klassenkonferenz beziehen (Revision von Artikel 62 der Allgemeinen Schulordnung der Europäischen Schulen, 2010-D-189-de-4), wobei folgende Ziele verfolgt wurden:

- Vereinfachung aller Vorschriften durch die Abschaffung des Systems der Versetzungskoeffizienten;
- Vereinfachte Berechnung des Durchschnitts;
- der Klassenkonferenz ermöglichen, die „Interessen des Schülers“ soweit wie möglich zu berücksichtigen.
- Klarstellung der Beschwerdeverfahren;
- Harmonisierung der satzungsmäßigen Bestimmungen für den Primar- und Sekundarbereich;
- Klarstellung einiger Schlüsselkonzepte, z.B. „neue Tatsachen“.

Diese Umsetzung wurde dem Obersten Rat im Dezember 2011 in einem ersten Follow-up-Bericht mit dem Titel: „Follow-up zu dem Bericht über die Analyse der Wiederholungsquoten und zu der externen Evaluation der Kompetenzen der Schüler im System der Europäischen Schulen“ (2011-09-D-50-de-3) vorgelegt.

Im gleichen Rahmen hat der Oberste Rat die Abänderungen des vormaligen Artikels 60, §3 (neu 59) der Allgemeinen Schulordnung genehmigt, die eine präzisere Definition der Begriffe der A- und B-Note in der Bewertung (S4-S7) des Sekundarbereichs einführen.

Dem Obersten Rat im April 2013 wurde ein zweiter Bericht über das Schulversagen und die Wiederholungsquote - 2013-01-D-56-de-3 - vorgelegt.

Der Bericht enthält ebenfalls das Follow-up zur Umsetzung der 19 Sondermaßnahmen, die der Oberste Rat im Oktober 2009 zur Bekämpfung der Wiederholung eingeführt hat.

2013 hat der Oberste Rat die Abänderungen von Artikel 61 der Allgemeinen Schulordnung genehmigt, mit dem Ziel, die Entscheidungsbefugnisse der Klassenkonferenzen hinsichtlich der Versetzung der Schüler zum Schuljahresende präziser zu definieren.

Es kann angenommen werden, dass die Anwendung der 19 Maßnahmen und die Abänderung der Allgemeinen Schulordnung die Wiederholungsquote an den Europäischen Schulen beeinflusst hat.

Angesichts der nachstehenden Tabellen und Zahlenangaben kann zudem festgestellt werden, dass die höchste Wiederholungsquote immer in der 4. und 5. Sekundarschulklasse zu verzeichnen ist. Weil diese Klassen wiederholt als die kritischsten Klassen erkannt worden sind, ist dieses Phänomen in einem dritten Bericht über die Misserfolgs- und Wiederholungsquote - 2013-09-D-48-de-2 - einer Analyse unterzogen und dem gemischten Pädagogischen Ausschuss im Februar 2014 unterbreitet worden. Neben dem Anteil der Wiederholer wird in diesem Bericht in den Anlagen auch die Wiederholungsquote nach Sprachabteilung und nach Schule für die Klassen S4 und S5 angegeben.

In einem vierten Bericht an den gemischten Pädagogischen Ausschuss von Februar 2015 - 2014-09-D-44-de-3 -, ist auch die S6 auf die Wiederholungsquote nach Fach, Sprachabteilung und Schule analysiert worden, genauso wie die S4 und S5 im vorherigen Bericht.

Angaben über eingereichte Beschwerden bei den Klassenkonferenzen wurden ebenfalls vorgelegt.

Auf seiner Februar-Sitzung hatte der gemischte Pädagogische Ausschuss diesen vierten Bericht genehmigt. Um eine ausführlichere Analyse durchführen zu können, hat der Pädagogische Ausschuss den Auftrag erteilt, eine Arbeitsgruppe zu gründen, die sich wie folgt zusammensetzt:

- Stellvertretender Generalsekretär
- 2 Inspektoren
- 1 Direktor
- 1 stellvertretender Direktor für den Sekundarbereich
- 1 Vertreter/in der Lehrkräfte
- 1 Vertreter/in von Interparents
- 1 Vertreter/in der Europäischen Kommission
- 1 Vertreter der Anerkannten Schulen

Diese Arbeitsgruppe wird sich damit befassen, die Statistiken zu analysieren und eine Antwort auf die Fragen und Anträge der verschiedenen Mitglieder zu finden.

Im Oktober 2015 wurde dem Gemischten Pädagogischen Ausschuss ein fünfter Analysebericht über die Wiederholungsquoten und das schulische Versagen in S4, S5 und S6 vorgelegt (2015-07-D-10-de-1).

In Folge des im Oktober durch den GPA erteilten Auftrags hat die Arbeitsgruppe für die „Analyse der Wiederholungsquoten“ die festgestellten Inkohärenzen in dem Dokument „Harmonisierte Evaluierung und B-Tests am Ende des 5. Sekundarstufenjahres im Sekundarbereich“ aufgearbeitet.

Das überarbeitete Dokument wurde im Februar 2016 genehmigt.

Die Arbeitsgruppe hat ebenfalls das ursprünglich der Arbeitsgruppe "Evaluierung im Sekundarbereich" anvertraute Mandat für Terminologiefragen der Prüfung und Fragen zu "Prüfungen und Tests für offizielle Noten in der Sekundarstufe" übernommen. Die Arbeitsgruppe führt ihre Tätigkeit bezüglich des letzten Mandats fort und bearbeitet ebenfalls die Daten und deren Analyse.

Ein sechster Bericht zum Schulversagen und den Wiederholungsquoten an den Europäischen Schulen (2016-09-D-40-fr-1) wurde dem GPA im Oktober 2016 vorgelegt, der eine weiterreichende Studie der verschiedenen Fälle von Wiederholungen sowie der Gründe für das Ausscheiden gewisser Schüler aus dem System empfiehlt, damit die Statistiken aussagekräftiger und transparenter werden. Die Arbeitsgruppe muss ebenfalls alle getroffenen Maßnahmen zur Förderung der Schüler, die nicht versetzt wurden und eine Klasse wiederholen, anführen.

## Anhang 1: Tabelle Kostenteilung 2016

Die Vereinbarung über die Kostenteilung sieht vor, dass jeder Mitgliedstaat 5 Jahre Zeit hat, um sein "Zielniveau" zu erreichen. Um am Ende der fünf Jahre den Ausgleich herbeizuführen, werden die Mitgliedstaaten gebeten, in jedem der fünf Jahre eine variable Zahl von Lehrkräften abzuordnen.

- Für das erste Jahr wurden die Mitgliedstaaten gebeten,  $1/5$  (20 %) der in der Spalte "Differenz" angegebenen Zahl der Lehrkräfte abzuordnen.
- Für das zweite Jahr wurden die Mitgliedstaaten gebeten,  $1/4$  (25 %) der in der Spalte "Differenz" angegebenen Zahl der Lehrkräfte abzuordnen.
- Für das dritte Jahr werden die Mitgliedstaaten gebeten,  $1/3$  (33 %) der in der Spalte "Differenz" angegebenen Zahl der Lehrkräfte abzuordnen.
- Für das vierte Jahr werden die Mitgliedstaaten gebeten,  $1/2$  (50 %) der in der Spalte "Differenz" angegebenen Zahl der Lehrkräfte abzuordnen.
- Für das vierte Jahr werden die Mitgliedstaaten gebeten, die in der Spalte "Differenz" angegebene Anzahl Lehrkräfte abzuordnen.

Auf diese Weise würde am Ende der fünf Jahre der korrekte Ausgleich zwischen den Mitgliedstaaten erreicht.

**SCHÜLER AUS MITGLIEDSTAATEN/ABGEORDNETE LEHRKRÄFTE PRO MITGLIEDSTAAT AN ALLEN SCHULEN MIT AUSNAHME VON MÜNCHEN, HERBST 2016**

A	B	C	E	E	F	G	H	I	J	K	L	M
Staatsbürger-schaften/ Mitglied-staaten	Am 15.10.2016 eingeschriebene Schüler mit einer EU-Staats- bürgerschaft	%	Eingesetztes abgeordnetes Personal pro Mitgliedstaat im Oktober 2016	% Personal aus einem Mitgliedstaat	Erforderlicher Personalanteil entsprechend Schüler	Koeffizient der Sprachabteilung	Zielvorgabe	Differenz	Durchschnitt- liches nationales Gehalt	Berechneter Beitrag	Vorgesehener Beitrag 2017 (50 %)	ODER vorgesehener Beitrag in abgeordneten Planstellen 2017
AT	306.33	1.33	20	1.56	17.08	1.00	17.08	2.90	€ 40,284	€ 0	€ 0	0
BE	2,682.75	11.63	174	13.53	149.61	1.00	149.61	24.40	€ 51,683	€ 0	€ 0	0
BG	425.33	1.84	14	1.09	23.72	0.80	18.98	-5.00	€ 4,436	€ 22,180	€ 13,308	3
CY	50.67	0.22	1	0.08	2.83	0.80	2.26	-1.30	€ 42,323	€ 55,020	€ 42,323	1
CZ	423.50	1.84	17	1.32	23.62	0.80	18.89	-1.90	€ 13,135	€ 24,957	€ 13,135	1
DE	2,556.00	11.08	193	15.01	142.54	1.00	142.54	50.50	€ 53,860	€ 0	€ 0	0
DK	506.67	2.20	31	2.41	28.26	0.80	22.60	8.40	€ 53,730	€ 0	€ 0	0
EE	258.50	1.12	8	0.62	14.42	0.80	11.53	-3.50	€ 9,293	€ 32,526	€ 18,586	2
EL	903.50	3.92	32	2.49	50.38	0.80	40.31	-8.30	€ 19,713	€ 163,618	€ 78,852	4
ES	2,118.91	9.19	88	6.84	118.16	0.80	94.53	-6.50	€ 28,334	€ 184,171	€ 85,002	3
FI	536.50	2.33	28	2.18	29.92	0.80	23.93	4.10	€ 37,702	€ 0	€ 0	0
FR	2,907.33	12.61	193	15.01	162.13	1.00	162.13	30.90	€ 31,085	€ 0	€ 0	0
HR	119.84	0.52	1	0.08	6.68	0.80	5.35	-4.30	€ 11,400	€ 49,020	€ 22,800	2
HU	496.08	2.15	16	1.24	27.66	0.80	22.13	-6.10	€ 6,638	€ 40,492	€ 19,914	3
IE	418.33	1.81	61	4.74	23.33	1.00	23.33	37.70	€ 48,489	€ 0	€ 0	0
IT	2,369.42	10.27	100	7.78	132.13	0.80	105.71	-5.70	€ 28,215	€ 160,826	€ 84,645	3
LT	367.17	1.59	11	0.86	20.48	0.80	16.38	-5.40	€ 5,223	€ 28,204	€ 15,669	3
LU	233.25	1.01	17	1.32	13.01	1.00	13.01	4.00	€ 91,629	€ 0	€ 0	0
LV	266.83	1.16	3	0.23	14.88	0.80	11.90	-8.90	€ 3,893	€ 34,648	€ 15,572	4
MT	74.75	0.32	5	0.39	4.17	1.00	4.17	0.80	€ 15,332	€ 0	€ 0	0
NL	833.84	3.62	65	5.05	46.50	0.80	37.20	27.80	€ 46,774	€ 0	€ 0	0
PL	773.75	3.36	27	2.10	43.15	0.80	34.52	-7.50	€ 9,300	€ 69,750	€ 37,200	4
PT	661.50	2.87	30	2.33	36.89	0.80	29.51	0.50	€ 24,606	€ 0	€ 0	0
RO	457.84	1.99	6	0.47	25.53	0.80	20.43	-14.40	€ 5,750	€ 82,800	€ 40,250	7
SE	577.34	2.50	36	2.80	32.20	0.80	25.76	10.24	€ 42,804	€ 0	€ 0	0
SI	205.83	0.89	5	0.39	11.48	0.80	9.18	-4.20	€ 21,661	€ 90,976	€ 43,322	2
SK	311.67	1.35	12	0.93	17.38	0.80	13.90	-1.90	€ 7,912	€ 15,033	€ 7,912	1
UK	1,217.09	5.28	92	7.15	67.87	1.00	67.87	24.13	€ 33,846	€ 0	€ 0	0
<b>TOTAL</b>	<b>23,060.52</b>	<b>100.00</b>	<b>1,286</b>	<b>100.00</b>	<b>1,286.00</b>		<b>1,144.75</b>	<b>141.47</b>		<b>€ 1,054,219</b>	<b>€ 538,490</b>	<b>43</b>

**Entwicklung der Schülerzahlen an den Europäischen Schulen pro Mitgliedstaat, die Schülerzahlen an der ES München ausgenommen**

Staatsbürgerschaften/ Mitgliedstaaten	Am 15.10.2014 eingeschriebene Schüler mit einer EU- Staatsbürgerschaft	Am 15.10.2015 eingeschriebene Schüler mit einer EU- Staatsbürgerschaft	Am 15.10.2016 eingeschriebene Schüler mit einer EU- Staatsbürgerschaft	Differenz
AT	297.00	318.83	306.33	9.33
BE	2,269.00	2,568.42	2,682.75	413.75
BG	308.00	370.83	425.33	117.33
CY	33.00	39.50	50.67	17.67
CZ	308.00	390.83	423.50	115.50
DE	2,689.00	2,596.17	2,556.00	-133.00
DK	559.00	522.83	506.67	-52.33
EE	225.00	232.50	258.50	33.50
EL	805.00	869.17	903.50	98.50
ES	1,978.00	2,024.33	2,118.91	140.91
FI	593.00	559.00	536.50	-56.50
FR	2,747.00	2,802.25	2,907.33	160.33
HR	48.00	100.83	119.84	71.84
HU	357.00	454.08	496.08	139.08
IE	428.00	421.67	418.33	-9.67
IT	2,218.00	2,334.24	2,369.42	151.42
LT	321.00	364.83	367.17	46.17
LU	204.00	216.33	233.25	29.25
LV	217.00	247.33	266.83	49.83
MT	73.00	74.50	74.75	1.75
NL	909.00	878.00	833.84	-75.16
PL	532.00	693.67	773.75	241.75
PT	582.00	635.00	661.50	79.50
RO	293.00	385.00	457.84	164.84
SE	552.00	595.25	577.34	25.34
SI	126.00	187.83	205.83	79.83
SK	227.00	283.67	311.67	84.67
UK	1,416.00	1,265.83	1,217.09	-198.91
GESAMT	21,314.00	22,432.72	23,060.52	1,746.52
		5.25%	2.80%	
			8.19%	



**Entwicklung der Zahl der abgeordneten Personalmitglieder an den Europäischen Schulen pro Mitgliedstaat, die abgeordneten Personalkräfte an der ES München ausgenommen**

Staatsbürgerschaften/ Mitgliedstaaten	Eingesetztes abgeordnetes Personal pro Mitgliedstaat im September 2014	Eingesetztes abgeordnetes Personal pro Mitgliedstaat 2015	Eingesetztes abgeordnetes Personal pro Mitgliedstaat im Oktober 2016	Differenz
AT	18	20	20	2.00
BE	202	190	174	-28.00
BG	7	8	14	7.00
CY	0	0	1	1.00
CZ	15	16	17	2.00
DE	203	201	193	-10.00
DK	28	30	31	3.00
EE	6	7	8	2.00
EL	38	38	32	-6.00
ES	86	87	88	2.00
FI	31	30	28	-3.00
FR	187	188	193	6.00
HR	0	0	1	1.00
HU	14	15	16	2.00
IE	61	58	61	0.00
IT	89	98	100	11.00
LT	8	10	11	3.00
LU	17	14	17	0.00
LV	3	3	3	0.00
MT	5	5	5	0.00
NL	75	70	65	-10.00
PL	23	25	27	4.00
PT	30	30	30	0.00
RO	2	4	6	4.00
SE	37	33	36	-1.00
SI	3	4	5	2.00
SK	11	12	12	1.00
UK	143	119	92	-51.00
GESAMT	1,342	1,315	1,286	-56.00
		-2.0%	-2.2%	
			-4.2%	